Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt. Kur-Verwaltung.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:

Für das Jahr . .	Mk. 8.—	mit Bringerlohn	Mk. 9.50
„ „ Halbjahr .	„ 5.—		„ 6.20
„ „ Vierteljahr	„ 3.—		„ 4.—
„ einen Monat .	„ 1.50		„ 1.80

46. Jahrgang. Telephon Nr. 3690.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern . . . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf. Reklamezeile Mk. 2. Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Telephon Nr. 3690. 46. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Wilhelmstrasse, neben der Theater-Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen. Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 226. **Dienstag, 13. August** **1912.**

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert des städtischen Kurorchesters

in der **Kochbrunnen-Anlage.**

Leitung: Herr Konzertmeister **Adolf Schiering.**

1. **Ungarische Lustspiel-Ouverture** A. Kéler Béla
2. **Loreley-Paraphrase** . . . . P. Neswadba
3. **Coppelia-Walzer** . . . . . Fr. Doppler
4. **Kleine Serenade** . . . . . A. Grünfeld
5. **Potpourri** aus der Oper „Carmen“ . . . . . G. Bizet
6. **Ins Feld,** Marsch . . . . . J. Stasny

Nachmittags-Konzert.

397. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr **Hermann Irmer,** Städtischer Kurkapellmeister.

Nachmittags 4½ Uhr.

1. **Ouverture** zur Operette „Der Bettelstudent“ . . . . . C. Millöcker
2. **Drei spanische Tänze** . . . M. Moszkowski
3. **Melodie** . . . . . A. Rubinstein
4. **Arie** aus der Oper „Der Zweikampf“ . . . . . F. Herold
   Violine-Solo: Herr Konzertmeister A. Schiering.
   Klarinette-Solo: Herr R. Seidel.
5. **Die Publizisten,** Walzer . . . Joh. Strauss
6. **Vorspiel** zur Oper „Närodal“ . O. Dorn
7. **Ballettmusik** aus der Oper „Rienzi“ . . . . . R. Wagner
8. **Deutscher Reichsadler-Marsch** . C. Friedemann

Abend-Konzert.

398. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr **Hermann Irmer,** Städtischer Kurkapellmeister.

Abends 8½ Uhr.

1. **Ouverture** zur Oper „Mireille“. Ch. Gounod
2. **Fantasie** aus der Oper „Der Prophet“ . . . . . G. Meyerbeer
3. **Intermezzo** aus der Oper „Cavalleria rusticana“ . . . P. Mascagni
4. **Meeresstille und glückliche Fahrt,** Konzert-Ouverture . . F. Mendelssohn
5. **Air** . . . . . J. S. Bach
6. **Ballettmusik** aus der Märchenpantomime „Der verzauberte Prinz“ . . . . . O. Höser
7. **Les Toréadors** aus der Oper „Carmen“ . . . . . G. Bizet

Kurverwaltung Wiesbaden.

Trauben-Kur

Traubenkurhalle alte Kolonnade.

Verkauf

von 8 bis 12½ Uhr und 3½ bis 6½ Uhr.

Zur Nachkur empfohlen
Luftkurort Neroberg 245 üb. M. Das höchst u. gesundest gelegenste Hotel Wiesbadens.
Tel. 56. Man verlange Prospekt. 9834

Coiffeur Jung Wilhelmstrasse 10. (Metropole) 9724
Feinste Manicure. — Schönheitspflege.

Für die Damen. c
Durch den regelmässigen Gebrauch der *Crème Simon* und der *Savon à la Crème Simon* (Seife à la Crème Simon) bei der täglichen Toilette haben die Damen die Gewissheit, sich für immer den Glanz der Schönheit und der Jugend zu erhalten. Zu allen Jahreszeiten u. in jedem Klima gleich vorzüglich machen diese beiden ausgezeichneten Produkte die Haut weiss und sanft, geben ihr Geschmeidigkeit, unvergleichliche und verleihen ihr gleichzeitig ein köstl. Parfum.

Weinsalons Maldaner, Marktstrasse 34.
American mixed Drinks. — Tag und Nacht geöffnet. — Lift.

Blumen-Arrangements
jeder Art finden Sie in reichster Auswahl bei 9814a
A. Weber & Co., Königl. Hoflieferant, Wilhelmstr. 6.

Lokales.

— **Der Tanzabend im Kurhaus** auf der extra hergerichteten Naturbühne konnte leider wegen des ungünstigen Wetters am Samstag nicht abgehalten werden. Die Kurverwaltung hat ihn deshalb auf Mittwoch dieser Woche verschoben.

— **Der Mail-coach-Ausflug der Kurverwaltung** am Montag führte nicht, wie irrtümlich angegeben, über Herreneichen-Platte und zurück, sondern nach Clarenthal-Georgenborn-Schlangenbad und zurück. Am Dienstag fährt der Wagen vom Kurhaus 3½ Uhr ab durch das Nerotal über die Herreneichen nach Jagdschloss Platte und über den Graf Hülsenweg wieder zurück.

— **Der Deutsche Schriftsteller-Verband in Wiesbaden.** Vom 30. ds. Mts. bis zum 2. September wird der Verband seinen diesjährigen Verbandstag in den Mauern Wiesbadens abhalten, und zwar finden die Veranstaltungen im Kurhause statt. Am Freitag, 30. August, tritt abends der Vorstand des Verbandes im Kurhause zusammen. Am Samstagvormittag folgt die erste Delegiertenversammlung, in welcher der Magistrat die Erschienenen namens der Stadt willkommen heissen wird. Nach gemeinschaftlichem Mittagessen im Kurhause folgen die Teilnehmer einer Einladung der Firma Kupferberg zur Besichtigung ihrer Kellereien in Mainz. Für 7 Uhr abends hat der Magistrat den Verbandstag zu einem Festessen ins Kurhaus eingeladen. Am Sonntagmorgen wird dann die Delegiertenversammlung fortgesetzt, an die sich um 11½ Uhr ein Festkonzert unter Mitwirkung des städtischen Kurorchesters anschliesst. Der Nachmittag wird der Besichtigung der Stadt gewidmet, wobei besonders auch das in der Kapellenstrasse gelegene Schriftstellerheim Demminhort, das unser verstorbener Mitbürger Demmin dem Verband zu eigen vermacht hat, besucht werden soll. Abends ist Festvorstellung im Königl. Theater. Am Montag, vormittags 11 Uhr sollen die Gäste den Rheingau kennen lernen. Die Fahrt geht nach Kloster Eberbach, wo die Königliche Domäne eine Probe Rheingauer Edelgewächse bieten will. Der Abend versammelt die Teilnehmer zu einer Festvorstellung im Residenz-Theater, und für den Dienstag ist schliesslich eine Rheinfahrt nach Assmannshausen und zum Niederwald in Aussicht genommen.

— **Die erste Wiesbadener Sammlung für die Opfer der Bergmannskatastrophe in Bochum** hat bereits der hiesige «Plattdütsche Klub» veranstaltet. Gelegentlich einer Zusammenkunft der Mitglieder des Vereins machte einer der Herren den hochherzigen Vorschlag, zur Linderung der Not der Hinterbliebenen der verunglückten Bergleute ein Scherflein beizutragen. Der Vorschlag fand allseitige Zustimmung. Die Sammlung ergab 22 Mk. 50 Pfg.

Dienstag, den 13. August.

Mail-coach-Ausflug 3½ Uhr ab Kurhaus: Nerotal—Herreneichen—Platte über Graf Hülsenweg—Friedrich Königweg—Nerotal und zurück.

Wochenprogramm umstehend!

WOCHEN-PROGRAMM
der
Kur-Veranstaltungen.

Mittwoch, den 14. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-**Anlage.**

Mail-coach-Ausflug 3½ Uhr ab Kurhaus: Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

4 und 7¾ Uhr: **Abonnements-Konzert des Kurorchesters.**

Gegen 9 Uhr abends:

Auf der Naturbühne hinter dem Kurhaus-Weiher:

Zum ersten Male.

Der verzauberte Prinz.

Musikalische Märchenpantomime in 4 Bildern von **O. Höser.**

Programm.

I. Teil:

1. **Ouverture** zur Operette „Prinz Methusalem" . . . . . Strauss
2. **Tänze:**
   a) Adagio . . . . . Lassen
   b) Hochzeitsständchen . . . Klose
   c) Die beiden kleinen Finken. Kling
   d) Frühlingsstimmen, Walzer . Strauss

II. Teil:

3. **Ballet-Suite** . . . . . Popy
   Entrée—Mazurka—Pizzicati—Valse lente—Galop.

Der verzauberte Prinz.

I. Bild: **Liebesglück. Des Zauberers Plan.**
II. Bild: **Einsam und verlassen. Hochzeitszug.**
III. Bild: **Die verzweifelte Königstochter. Der Fee Prophezeiung.**
IV. Bild: **Im Reiche der Elfen.**

Personen:
Die Königstochter.
Der Prinz.
Der Zauberer.
Des Zauberers Sohn.
Die gute Fee.
Die Königin der Elfen.

Ritter und Edelfrauen — Knappen, Elfen.

Mitwirkende (16 Damen und 10 Herren) unter Leitung der Ballettmeisterin des Mainzer Stadttheaters Frau **Helene Baxmann.**

Reservierter Tribünenplatz 1.—10. Reihe: Mk. **3.**—, Reservierter Tribünenplatz 11.—letzte Reihe: M. **2.50,** Reservierter Stuhlplatz rechts und links der Tribüne: Mk. **2.**—, Stehplatz: Mk. **1.**—.

Die zu dem Tanz-Abend gelösten Karten **für reservierte Sitzplätze** haben auch als Tageskarten Gültigkeit.

Für die Besucher des abendlichen Abonnementskonzertes bleiben die Gartentore an der Sonnenbergerstrasse (Fürstenhof) und Parkstrasse geschlossen.

Donnerstag, den 15. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-**Anlage.**

12 Uhr: **Militär-Promenade-Konzert** an der Wilhelmstrasse.

Mail-coach-Ausflug 3½ Uhr ab Kurhaus: Nerotal—Platte—Wehen—Hahn—Eiserne Hand und zurück.

4½ und 8 Uhr:
Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 16. August.

11 Uhr **Konzert** in der Kochbrunnen-**Anlage.**

Mail-coach-Ausflug 3½ Uhr ab Kurhaus: Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück

4½ und 8 Uhr:
Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Samstag, den 17. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-**Anlage.**

Mail-coach-Ausflug 3½ Uhr ab Kurhaus: Nerotal—Waldhäuschen—Eiserne Hand—Kaiser Wilhelmsturm über Chausseehaus—Klarental und zurück.

Ab 4 Uhr:

Gartenfest.

4 Uhr: **Militär-Konzert.**

Etwa 5½ Uhr:

Ballon-Fahrt

der Aëronautin

Miss Polly

mit einem Riesenballon von 1200 Kubikmeter Inhalt.

Passagier-Anmeldungen an der Tageskasse. (Preis nach Vereinbarung.)

5½, 8 und 9½ Uhr: **Militär-Konzert.**

Etwa 9½ Uhr:

Grosses Feuerwerk.

Kunstfeuerwerker **August Becker,** Nachf. **Adolf Clausz,** Wiesbaden.

Tagesfestkarte: 2 Mk.; Vorzugskarten für Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber: 1 Mk., mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. — Abonnements-, Kurtaxkarten und Besichtigungskarten zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche der Wandelhalle und des Kurgartens nur bis 2 Uhr nachmittags.

Bei ungeeigneter Witterung 4½ und 8½ Uhr: **Abonnements-Konzerte** im Saale.

Sonntag, den 18. August.

11½ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-**Anlage.**

Mail-coach-Ausflug 3½ Uhr ab Kurhaus: Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

4½ Uhr: **Abonnements-Konzert des Kurorchesters.**

Leitung: Herr Musikdirektor

Johann Strauss aus Wien.

8 Uhr im Abonnement:

Anlässlich des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers Franz Joseph I. von Österreich

Österreichisches National-Konzert

des **Kurorchesters.**

Leitung: Herr Musikdirektor

Johann Strauss aus Wien.

Die Initialen mit Krone.

Beleuchtung des Kurgartens.

Leuchtfontäne. — Scheinwerfer.

Montag, den 19. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-**Anlage.**

Mail-coach-Ausflug 3½ Uhr ab Kurhaus: Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

4½ und 8 Uhr:
Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Dienstag, den 20. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-**Anlage.**

Mail-coach-Ausflug 3½ Uhr ab Kurhaus: Nerotal—Herrneichen—Platte über Graf Hülsenweg—Friedrich Königweg—Nerotal und zurück.

4½ und 8 Uhr:
Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Während der beiden Konzerte:

Gesangsvorträge des Schuh'schen Männer-Quartetts.

Städtische Kurverwaltung.

Hotel und Badhaus zum Schützenhof
Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Baderäume, 70 Zimmer.
Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.
Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.
9664 **Oscar Butzmann.**

Berlitz School of Languages
Luisenstrasse 7
Englisch, Französisch, Italienisch.
9651 **Deutsch für Ausländer.**

— **Vom Oberversicherungsamt Wiesbaden.** Die Ernennung des Oberregierungsrats Springorum zum Direktor, sowie des Geh. Regierungsrats Schultz und des Regierungsassessors Dr. Kuhn zu Mitgliedern des Oberversicherungsamtes Wiesbaden bezieht sich nach einer Bekanntmachung des Regierungspräsidenten auch auf das der Regierung in Wiesbaden angegliederte Oberversicherungsamt für den Bereich der preussisch-hessischen Eisenbahngemeinschaft.

— **Der gute Ruf der Wiesbadener Feuerwehr** ist bis über die Grenzen der Stadt, ja die des Reichs hinaus gedrungen, das geht aus dem Besuch inländischer Fachleute sowie von Vertretern der Behörden hervor. Seit etwa 14 Tagen waren mehrere Stadträte, Staatsvertreter und Offiziere, darunter solche aus Russland, Frankreich und Oesterreich-Ungarn, Gäste der hiesigen Feuerwehr. Sie besuchten die Theater, die öffentlichen Gebäude, das Kurhaus u. s. w. und sprachen sich über die hervorragenden Sicherheitseinrichtungen, wie sie in einer deutschen Stadt von gleicher Grösse kaum und in ausländischen Städten nicht gefunden werden können, mit besonderer Anerkennung aus. Für die nächsten Monate sind weitere Besuche aus Belgien, Frankreich, Schweden und Ungarn zu erwarten. Mehrere der Herren werden praktische Kurse bei der hiesigen Feuerwehr absolvieren.

— **Hohe Gäste.** Kaiserl. Russ. Kammerherr Exzellenz von Bourdoukoff, Petersburg, Hotel Royal. Baron und Baronin della Faille-d'Huysse, Assebrouck, Professor Pagenstechers Augenklinik. Freifrau von Leitner, Berlin, Taunusstrasse 1 III.

— **Personal-Nachrichten.** Rentner Anton Vigener und Regierungsbausekretär Rechnungsrat de Rousseaux erhielten, letzterer aus Anlass seines Uebertritts in den Ruhestand, den Roten Adlerorden 4. Klasse. — In die Liste der Rechtsanwälte wurde eingetragen Rechtsanwalt Mommer aus Wiesbaden bei dem Amtsgericht in Ems.

— Der bekannte ehemalige Direktor der Kgl. landwirtschaftlichen Akademie Bonn, Geh. Reg.-Rat Professor Dr. Dünkelberg ist hier, 94 Jahre alt, gestorben; er war eine Zeit lang auch Direktor am hiesigen landwirtschaftlichen Institut Hof Geisberg.

Musik und Kunst.

— **Das Wettsingen um den Kaiserpreis.** Die Zweifel, die seit einiger Zeit in den weitesten Sängerkreisen darüber herrschten, ob nach dem Diebstahl der Kaiserkette weitere Kaiserwettstreite stattfinden würden, sind nunmehr durch eine Äusserung des Monarchen beseitigt worden. Der Kaiser erklärte gelegentlich einer von 750 Arbeitern und Angestellten der Kruppschen Werke unter Leitung des Kgl. Musikdirektors Mathieu Neumann dargebrachten Serenade dem Dirigenten gegenüber, er erwarte, dass auch die Kruppschen Sänger im nächsten Jahre zum Kaisersingen nach Frankfurt kommen würden. Daraus ist zu entnehmen, dass für die gestohlene Kaiserkette Ersatz geschaffen und dass das Wettsingen im Frühjahr nächsten Jahres in Frankfurt stattfinden wird.

— **Das Franz-Liszt-Erinnerungsfest,** das in Sondershausen für September geplant ist, soll ein Abendkonzert, eine Matinee und ein Kirchenkonzert umfassen. Festdirigent ist Hofkapellmeister Prof. Corbach an der Spitze des Fürstl. Orchesters. Das Fest geht von der Franz Liszt-Gesellschaft (Vorsitzende Frau Hofpianistin Remmert-Berlin) aus.

— Herbert Eulenberg hat ein neues Schauspiel „Belinde" vollendet, das bereits im Druck vorliegt, aber voraussichtlich erst zum Herbst ausgegeben werden wird.

— **«Der Raubritter»,** eine dreiaktige Komödie von Ludwig Biro, der grösste Erfolg der letzten Ofen-Pester Saison, ist in der deutschen Bühnenbearbeitung von Alfred Polgar durch den Berliner Theaterverlag, Berlin W 15, vom Kleinen Theater zu Berlin, dem Deutschen Volkstheater zu Wien, dem Lustspielhaus zu München, Neuen Theater Frankfurt a. M., Deutschen Theater zu Hannover und den Schauspielhäusern zu Bremen, Düsseldorf, Königsberg und Stuttgart erworben worden.

— **Frank Wedekind** hat sein Mysterium «Franciska» vom Münchener Lustspielhause zurückgezogen, weil dieses das Drama «verstümmelt und verunstaltet» der Zensurbehörde eingereicht habe und es von dieser noch weiter verstümmelt freigegeben worden sei.

— **Ein neu aufgefundener Hebbelbrief.** Aus Heide wird geschrieben: In dem Archiv der Gräflich von Redernschen Besitzungen in Greiffenberg (Uckermark) befindet sich ein Brief Friedrich Hebbels an Fräulein Bertha Jenisch, Tochter eines Hamburger Grosskaufmanns, die sich mit dem Grafen Wilhelm von Redern, Generalintendanten der Kgl. Schauspiele in Berlin vermählte. Auf Anregung von Amalie Schoppe hatte sich Fräulein Jenisch bereitfinden lassen, im Verein mit anderen wohlhabenden Personen, die für Hebbels Ueber-

Vornehmes Familienhotel I. Ranges

Sendig Eden-Hotel

am Kurpark und Königl. Theater 9714
Sonnenbergerstrasse 22
Telephon Nr. 960 u. 965.

Einzelne Zimmer und Wohnungen mit Bad und Toilette. — Vorteilhafte Pensions-Arrangements — Thermalbäder — Wintergarten — Autogarage — Restaurant ersten Ranges.

siedlung nach Hamburg und dortige Vorbereitung zur Universität nötigen Geldmittel zusammenzubringen. Damit kam Hebbel aus dem Hause des Kirchspielvogts Mohr fort. In dem Brief heisst es u. a.: «Sie haben mich einer Lage entrissen, die für meine edelsten Kräfte ein Grab war, ich fühle dies im tiefsten meiner Seele und wahrlich, es wird mein heiligstes Bestreben sein, Ihnen durch den unablässigsten Fleiss zu beweisen, dass Ihre so grosse Güte keinem Unwürdigen zuteil geworden ist». Die Unterschrift lautet: Ihr ganz gehorsamster C. F. Hebbel. Wesselburen, den 5. Dezember 1834.

— **Das Rhodesdenkmal auf dem Tafelberg.** Dem Schöpfer des modernen Südafrika, der in der Einsamkeit der Matoppoberge, an der Stätte seines entscheidenden Triumphes über den Matabelefürsten Lobengula, eine gigantische Grabstätte gefunden hat, wurde jüngst auf dem Tafelberge bei Kapstadt ein Denkmal enthüllt. Entsprechend der auch in Nordamerika zu beobachtenden Neigung junger Kolonialstaaten, bei Monumentalbauten auf die Antike zurückzugreifen, ist es als riesiger Säulentempel aus grauem Granit errichtet; den Zugang bilden weit ausladende Terrassen, die auf beiden Seiten von grossen steinernen Löwen flankiert sind. Watts mächtige Statue «Physical Energie» grüsst im Vordergrund den Besucher.

— **Auf zwei römische Wasserleitungen** stiess man im Dorfe Soller bei Düren, als man nach einer neuen Quelle für die Ortswasserleitung suchte. Die grössere Leitung befand sich in 9 Meter Tiefe an dem sogen. Heiligenputz in der Nähe von Drove; sie besteht aus Platten von Drover Sandstein, ist im Geviert 30 Zentimeter im Lichten und mit einer Schicht weissen Tons als Schutzdecke gegen das starke Grundwasser umkleidet. Bei Frangenheim stiess man in zwei Meter Tiefe auf eine gleichartige Wasserleitung. Beide Leitungen werden das Wasser nach einem gemeinsamen Sammelbecken geführt haben, nach dem jetzt gesucht wird.

— **Ein Reuter-Denkmal in Wustrow.** Auch Wustrow hat jetzt sein Reuter-Denkmal. Im Parke bei der Fritz-Reuter-Eiche erhebt sich auf einem festen Beton-Unterbau ein stattlicher erratischer Block mit der Inschrift: «Fritz-Reuter-Eick — 7. Nov. 1910». An letzterem Datum wurde der Baum von dem plattdeutschen Verein «Fischland» unter entsprechenden Feierlichkeiten gepflanzt. Zur Weihe des Steines hatte sich nur der Vorstand des Vereins versammelt. Der Vorsitzende übergab mit einem kurzen Worte das Denkmal der Gemeinde Wustrow und sprach zugleich dem Erbpächter Voss (Althagen), der den Block gestiftet hatte, den Dank des Vereins aus.

— **«Papa Schwerenöter»,** burleske Operette von Adolph Rosée (Musik von Heinrich Platzbecker) wurde nach dem jüngsten Erfolge in Bernburg i. A. von verschiedenen Bühnen angenommen; am hiesigen Operetten-Theater geht sie im September erstmalig in Szene.

Sportnachrichten.

Der Sport vom Sonntag.

Die grossen Ereignisse des Rennsports spielen sich in Köln ab. Aus den Ergebnissen sei erwähnt: Rheinisches Zuchtrennen. 30000 Mk. 1. Gestüt Weils Hofwarpnir (Schläfke), 2. Meissel, 3. Reseda und Emperador totes Rennen. Ferner Czardas. Czardas brach bald nach dem Start weg und war nie im Rennen. Die andern liefen in gleicher Linie bis in den Einlauf. Hundert Meter vor dem Ziel erlangte Hofwarpnir einen kleinen Vorteil, den er behauptete. Er siegte mit 1/2 Länge, 1/2 Länge hinter Meissel machten Reseda und Emperador totes Rennen um den dritten Platz. 74:10; 21, 15:10. — Saphir-Rennen. 10000 Mark. 1. R. Haniels Lupus (Mac Farlane), 2. Livadia, 3. Dandolo. 31:10; 24, 67:10. — Kronprinzessin Cecilie-Jagdrennen. 10000 Mk. 1. A. v. Schilgens Athenian (Lt. v. Mossner), 2. Lucky Jap, 3. Sparkling Hock. Ferner Flèche, Delbeck, Caipin, Ruadh, Nickelkönig. 54:10; 17, 31, 36:10. — Preis der Stadt Köln. 9000 Mk. 1. Balduins Papyrus (Weatherdon), 2. Ik eerst, Sarena und Hock totes Rennen. 114:10; 26, 12, 11:10.

— **Berlin-Strausberg:** Grosses Strausberger-Hürdenrennen. 4500 Mk. 1. Lt. Struves Wackerlos (Rosak), 2. Cymbal, 3. Schönbrunn. 46:10; 17, 20, 18:10.

— **Hannover:** Spion-Handicap. 4000 Mk. 1. H. Junks Königsleutnant (Teichmann), 2. Oregon, 3. Erfinder. 114:10; 25, 17, 22:10. — See-Jagdrennen. 5500 Mk. 1. W. v. Wöllwarth-Lauterburgs Pontiff (Bes.), 2. Blondel, 3. Jubilee Juggins. 110:10; 30, 19, 13:10.

— **München.** Preis von Kanzlerhof, 5000 Mk. 1. Frau Schulze-Heins Arthus (Pressel), 2. Festarok, 3 Helmbrecht. 71:10; 18, 13:10. — Preis von Steinach. 5000 Mark. 1. Frhr. v. Bethmanns Raisuli (Lt. Graf Holck), 2. Doma, 3. Kneissel. 30:10; 12, 11:10.

— **Der Deutschen Meisterschafts-Regatta in Berlin-Grünau** gab der Mainzer-Ruderverein das Gepräge, der im Achter einen guten zweiten Platz erzielte, mit Hoffmann das Rennen im Einer gewann und mit seinem Vierer die Ludwigshafener Olympia-Mannschaft nach scharfem Rennen niederrang.

— **Der Rundflug um Berlin.** Der von dem Berliner Verein für Luftschiffahrt, dem Kaiserlichen Automobilklub und dem Kaiserlichen Aeroklub geplante Wettflug «Rund um Berlin» findet am 31. August und 1. September vom Flugplatz Johannisthal aus statt. Das Protektorat hat Prinz Heinrich von Preussen übernommen. Zur Verfügung stehen 60000 Mark Preise, einschliesslich des Preises von 10000 Mark der Heeresverwaltung. Das Kriegsministerium hat die Bestellung eines Flugzeuges des siegreichen Typs in Aussicht genommen. Ausserdem hat der Minister der öffentlichen Arbeiten einen Ehrenpreis gestiftet für den Eigentümer des schnellsten Flugzeuges aller drei Runden.

— **Das Luftfahrtwesen in Deutschland** hat einen ungeahnten Fortschritt genommen. Es bestehen nach der Korrespondenz «Heer und Flotte» z. Zt. 45 Flugschulen, 27 Luftschiffhallen und 50 Flugplätze in Deutschland.

Frauen-Chronik.

— **Der erste Haushaltungskursus für taubstumme Mädchen** ist im Taubstummenheim zu Posen beendet worden. Die Schlussprüfung fand in Gegenwart von Damen der ersten Gesellschaftskreise statt. Zuerst fand eine Besprechung der zu bereitenden Gerichte statt, darauf folgte das Zubereiten und Kochen. Von den 11 Haushaltungsschülerinnen kehrt nur ein Mädchen ins Elternhaus zurück, während die übrigen passende Stellungen bei Herrschaften annehmen.

— **Eine eigene Baugewerkschule für Frauen** wird im Herbst in Neu-York eröffnet. Sie wird es den Frauen ermöglichen, den gesamten Lehrkursus in allen Bauarbeiten durchzumachen; die Schülerinnen, die sich dort für das Baugewerbe ausbilden, lernen die Maurer- und Zimmermannsarbeiten, das Verputzen, Zementieren, Kanalisieren, Röhrenlegen usw. Es liegen schon zahlreiche Anmeldungen vor, die beweisen, dass die Schule ein lebensfähiges Unternehmen ist.

— **Weibliche Abgeordnete in Finnland.** Die Zahl der Frauen im finnischen Landtage, die 1908 24 und 1909 21 betrug, ist jetzt auf 14 herabgegangen, von denen 9 der sozialdemokratischen Partei angehören.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunden im Verkehrsbüro Vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 1014.

Feuilleton.

Schweizer Trachtenfest während des Kaiserbesuches.

Wie aus Interlaken gemeldet wird, hat man beschlossen, dem deutschen Kaiser während seines demnächstigen Besuches der Schweiz auch Gruppen aus dem Volksleben vor Augen zu führen. Die Gruppen werden hauptsächlich auch die drei Oberländer Trachten, nämlich diejenigen des mittleren Teiles, dann die des Oberhaslitales und endlich auch jene des Simmentals zur Geltung bringen. In diesen reizvollen Farbenkomplex wird das Sennentum seine mehr melancholische Nüance hineintragen. Selbstverständlich wird auch das berühmte Alpenfleckvieh nicht fehlen, doch werden diese gehörnten Mitwirkenden nur vorbeidefilieren, ohne in das malerische Volksensemble hineingeführt zu werden. Ein renommiertes Pfeifer- und Trommlerkorps aus Basel wird mitwirken. Das gesamte Oberland soll in seinen Ämtern repräsentiert sein. Thun hat in freundnachbarlicher Weise einen ganzen Trupp seiner originellen Knabenarmbrustschützen mittelalterlich ausgestattet, die es ebenfalls nach Interlaken schickt. Den Schluss des Zuges wird ein allegorischer Wagen „Jungfrau" bilden, begleitet von 12 Töchtern in den verschiedenen Talschaftstrachten und eingeleitet durch 12 Bauernjünglinge. Diese letzteren tragen das Angebinde, das dem Kaiser als bleibende Erinnerung an seinen Besuch im Berner Oberland dargereicht werden soll, nämlich das grosse Buch „Berner Oberland", der neueste Band der Oberländischen Geschichte.

Bayreuth und die lex Parsival.

Das „Berliner Tageblatt" hat einige der hervorragendsten Bühnenleiter gebeten, sich zu der Parsivalfrage zu äussern, die gegenwärtig alle Kunstkreise und das künstlerisch empfängliche Publikum in so hohem Masse interessiert. Der Generalintendant der Königlichen Schauspiele, Graf Hülsen, der sich zurzeit auf Reisen befindet, hat dem „B. T." folgende Antwort gesandt:

„Meine Ansicht über „Bayreuth und die lex Parsival" ist die folgende:

Es wird allgemein begreiflich erscheinen, wenn Bayreuth, das mit so inniger, verständnisvoller Hingabe das Erbe des Meisters zu hüten sucht, den ernsten Wunsch hegt, sich auch nach Ablauf der gesetzlichen Schutzfrist das Aufführungsrecht des „Parsival" allein zu wahren; einmal, weil diese dem Wunsche des verewigten Meisters entspricht, dann aber wohl vor allem aus den weisen Gründen, denen das Festspielhaus seine Entstehung überhaupt verdankt. Das grosse Geheimnis Bayreuths liegt für mich in den Imponderabilien einer Grundstimmung, die, geboren aus dem Zusammenstrom tausender, zu gleichem Zweck vereinter, erwartungsvoller und gespannter Menschenkinder, den Nährboden bildet für eine auf das höchste konzentrierte Aufnahmefähigkeit, wie sie nirgends anderswo vorhanden sein kann, die eingestellt ist, langsam, Schritt für Schritt, auf das Erwartete, Kommende allein. Und wenn dann endlich in dem verdunkelten Hause die ersten Klänge des unsichtbaren Orchesters aufrauschen und unwillkürlich die Sinne gefangen nehmen, erlebt man ein heutzutage Seltenes: ein Geniessen und Schauen, losgelöst vom Lärm und der Unrast des Tages und von allen Äusserlichkeiten; und unbewusst zwingt es den Hörer in den Bann einer Massensuggestion, in der auch die anderswo so beliebten kritischen Anwandlungen fast restlos aufzugehen pflegen! —

Diese tiefgreifende, sich stets erneuernde Erscheinung wurzelt in dem Bayreuther Boden, und dass sie — wie allen Werken des Meisters — auch speziell dem „Parsival" zugute kommt, ist unleugbar. Wie jedoch aus diesen Tatsachen die Berechtigung für ein Ausnahmegesetz, das in seiner Präzedenz von bedenklichster Tragweite sein müsste, ohne weiteres abzuleiten sein soll, ist mir vor der Hand nicht recht klar. Auch nicht, wem das Privilegium eines solchen Gesetzes zugedacht wäre: den Erben des Meisters oder dem Festspielhaus als Institution selbst? Bayreuth steht heute, seitdem die greise Meisterin Frau Cosima, gezwungen durch die Rücksicht auf ihre angegriffene Gesundheit, der aktiven Mitarbeit am grossen Werk entsagte, eigentlich doch nur noch auf zwei Augen. Und wenn wir auch von ganzem Herzen hoffen und wünschen wollen, dass die einzigartige Schöpfung eines der grössten Söhne deutscher Erde unserem Volke in seiner jetzigen Form dauernd erhalten bleibe, so muss im Wandel der Zeiten dereinst doch der Tag kommen, da kein Wagnersohn mehr als treuer Hüter der Tradition seines Hauses in der gastlichen Villa Wahnfried das Zepter führt. Und dann — ja, wird damit nicht auch die Möglichkeit auftauchen, dass die Teilnahme und das Interesse aller Kreise, sowohl der heute uneigennützig Mitwirkenden, wie der des internationalen und heimischen Publikums allmählich erkalten und — unter vielleicht gänzlich veränderten Vorbedingungen — die grosse Sache des Festspielhauses zu einem mehr oder minder geschäftsmässigen Unternehmen herabsinken könnte? Ich meine, man darf derartige Erwägungen bei der objektiven Prüfung einer Angelegenheit von so weittragender Bedeutung kaum ausschalten, ganz abgesehen von der prinzipiellen Frage, ob der Gesetzgeber moralisch das Recht hat, Hunderttausende, ja Millionen in allen Gebieten des Deutschen Reiches Verstreute von dem Genuss eines Werkes auszuschliessen, das, wie kaum ein anderes, bestimmt ist, zu erheben und zu veredeln, während das gleiche Werk inzwischen im Ausland Gemeingut der breitesten Masse wird. Unter diesen Gesichtspunkten erscheinen mir die Ansichten nur durchaus richtig, die hier an dieser Stelle wiederholt zugunsten der Freigabe vertreten worden sind.

Freilich muss auch ich es als ein Ziel aufs innigste zu wünschen bezeichnen, dass der freigewordene „Parsival" nur in würdigster Form über die Bretter geht. Es wäre vielleicht auch möglich, dass angesichts des religiösen Gehalts des Werkes die staatlichen Aufsichtsbehörden es völlig in der Hand haben werden, eine Überwachung nach der Richtung hin auszuüben, dass nur Bühnenunternehmungen, die die Garantie einer durchaus würdigen Wiedergabe bieten, die Aufführung gestattet wird.

8. August 1912.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Graf Hülsen.

Genfer-See **MONTREUX** Simplon-Linie

Schönster Sommer-, Herbst- und Winter-Kurort.

80 Hôtels und Pensionen. — Alkalische Mineralquelle. — Herrliches, gleichmässiges Klima. — Kursaal mit Park, berühmtes Orchester. — Theater und Variétés. — Quaianlagen. — Bergbahnen. — Zahlreiche Ausflüge. — Tennis- und Golf-Wettspiele. Kirchen für sämtliche Konfessionen. 9936§

Auskunft und Prospekte durch das Verkehrsbureau in Montreux.

Antiquitäten.

Antike Möbel aller Arten, Kunstgegenstände, preiswert zu verkaufen. 9709

Carl Müller

33 Nerostrasse 33. Tel. 3234

Meine beiden neu errichteten **Villen a. d. Fritz Kallestr.,** enth. 10 Zimmer, Küche, Bad etc., äusserst massiv, solide gebaut und mit allen techn. Neuerungen versch., eleg. ausgest., verkaufe ich billigst. Näh. **Ludwig Meurer,** Architekt, Dotzheimer Strasse 41. 9907

Moderne Damentaschen in sehr grosser Auswahl :: und jeder Preislage. ::

Uhrenarmbänder mit Ia Werken in Gold, Tula, Silber und Gold plattiert in unerreichter Auswahl und allen Preislagen.

Neuheit! Handgetriebener Blumenschmuck

Silber gest., Gold pattiniert (ges. gesch.)

Stets Gelegenheitskäufe am Lager.

Juwelenhaus **Felix Geile**

Juwelen, Gold- und Silberwaren 9898a

Langgasse 42 im Badhaus Hotel Adler.

Fällt Ihr Haar aus?
Leiden Sie an Schuppen? 9496c

Dann versuchen Sie

Dr. Dralle's Birken-Haarwasser

Sie werden von der **Wirkung überrascht sein!**

Zu haben in Parfümerie-, Drogerie- und Friseurgeschäften, sowie in Apotheken

Preis 1.85 u. 3.70.

Für den Toilette-Tisch

Alle Gegenstände in:

Schildpatt Elfenbein
Silber Ebenholz
Celluloid Kristall

in bester Qualität zu billigen Preisen.

Dr. M. Albersheim

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 36,
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Illustrierte Preisliste auf Wunsch kostenlos. 9321

Circulating library — Cabinet de lecture

Feller & Gecks

Webergasse 29.

Grösste Leihbibliothek

am Platze. 9866

Deutsch-English-Französisch-Russisch.

Sofortige Aufnahme aller Neuerscheinungen.

Pension Heinsen

früher Inhaberin d. **Villa Violetta**

Gartenstr. 18 — Telephon 1041

vornehme, ruhige Lage, direkt am neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort der Neuzeit ausgest. Zentralheizung, elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Verpflegung. Mäss. Preise. Garten.

Говорятъ по русски.

On parle français. English spoken.

Verlag von J. Ebner, Ulm a. D.

Gicht, Rheumatismus, Ischias von Dr. med. Lorenz, Stadt- und Kurarzt in Wildbad. Mk. 1.50.

Arterienverkalkung von Dr. med. Goliner-Erfurt. M. 1.50.

Zuckerkrankheit von Dr. med. Ernst. Mk. 1.50.

Die praktische Krankenpflege in der Familie von Dr. med. Otto Ulrich, prakt. Arzt in Erfurt. — Mit vielen Abbildungen. Sollte in jedem Hause zur Hand sein! Ein vorzügl. Handbuch für Samariterkurse. Geb. Mk. 2.—

Die Hygiene im Leben des Weibes. Ein Vademekum durch alle Phasen des Frauenlebens. Von der bekannten Volksrednerin und Ärztin Frau Dr. Em. L. M. Meyer. Reich illustr. Mk. 2.50. 9884

In allen Buchhandlungen zu haben.

Rheumatiker

und sonstige Rekonvalescenten können von erstklassiger Gesellschaft

Lebensversicherungspolicen

zur Normalprämie erhalten.

Offerten unter Chiffre **9411** an die Exped. ds. Bl. 9838

Verzeichnis

der im Städtischen Verkehrsbüro zur unentgeltlichen Benutzung aufliegenden Adressbücher für 1912.

Aachen.
Berlin I u. II.
Biebrich a. Rhein.
Bremen.
Breslau u. Umgebung.
Darmstadt.
Deutsches Bäderbuch.
Deutsches Reichs-Adressbuch.
Dresden u. Vororte.
Düsseldorf.
Essen u. Umgebung.
Frankfurt a. M. u. Umgebung.
Halle a. S.
Hannover-Linden.
Hamburg I u. II.
Hofkalender 1912 (Justus Perthes).
Krefeld.
Leipzig.
Magdeburg.
Mainz.
Offizielles Hotel-Adressbuch.
Paris-Bottin Ville I u. II.
« « Departements.
« « Etranger.
« « Mondain.
Rangliste der Königl. Preuss. Armee 1912.
« « Kaiserlichen Marine 1912.
Stettin.
Telefon-Adressbuch für das Deutsche Reich.
Wiesbaden.
Bäder-Almanach (Rudolf Mosse's).

Dental-Office

Rudolf Hohn

Langgasse 50 I. Ecke Webergasse. (im Hause des Schuhgeschäftes Herzog).

Spezialität: **Kronen- u. Brückenarbeiten.**

Sprechst. v. 9—1 und 2½—6 Uhr, Sonntags v. 10—12 Uhr.

English spoken. 9818 **On parle français.**

Schlangenbad i. T. 1 Stunde von Wiesbaden.

Saison: Mai—Oktober.

Hotel Victoria

Familien-Hotel I. Ranges.

Feines Restaurant. 9835

Restaurant & Café

Alte Adolfshöhe

bei Wiesbaden.

Grösstes und schönstes Gartenlokal am Platze.

Vorzügliche Speisen und Getränke. Prima Kaffee. Eigene Konditorei. 9718 **Jeden Dienstag und Donnerstag Konzert.**

Inhaber: J. Pauly.

Gg. Otto Rus,

Uhrmachermeister

Inhaber des C. Theod. Wagner'schen Uhrengeschäftes.

Alte, bestempfohlene Firma, gegründet 1863

Wiesbaden — Mühlgasse 17.

(an der Wilhelms-Heilanstalt — Ecke Gold- und Häfnergasse). 9884

Uhrenhandlung.

Werkstätte für Reparaturen.

Telephon 3772

Druck von Carl Ritter G. m. b. H. Verlag der Städt. Kurverwaltung. Sämtlich in Wiesbaden.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 10. August 1912.

…chen, Hr. m. Fr., Amsterdam	Dahlheim
…ller, Hr. m. Fr., Potsdam	Hotel Epple
…recht, Hr. Kfm., Gelnhausen	Reichshof
…randroff, Hr. m. Sohn, Amsterdam	Reichspost
…ena, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Remscheid	Kölnischer Hof
…hoff, Hr. Kfm., Hagen	Hotel Vogel
…chal, Hr. Advokat Dr. m. Fr., Wien	Adler Badhaus
…mann, Fr., Philadelphia	Hotel Krug
…cker, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg	Hotel Krug
…an, Hr. Ing., Petersburg	Hotel Fuhr
…Asseburg, Hr., Schloss Neindorff	Rose
…ler, Hr. Redakteur, Königsbach	Hotel Berg
…lo, Fr., Budapest	Privathotel Montreux
…mler, Frl., Nürnberg	Pension Margaretha
…Barby, Hr. Major, Berlin	Rheinhotel
…re, Hr. Kfm., Bremen	Continental
…hly, Hr. Kfm., Brüssel	Hotel Berg
…m, Hr. Sekretär m. Fam., Gelsenkirchen	Continental
…horn, Hr. Architekt, Budapest	Englischer Hof
…k, Hr. Kfm., Düsseldorf	Happel
…ker, Hr. Kfm., Brüssel	Happel
…ker, Hr., Borbeck	Hotel Krug
…ker, Hr., Brüssel	Hotel Krug
…ermann, Hr., Hamburg	Centralhotel
…lin, Fr. Dr. med., Saargemünd-Saaralben	Hotel Bender
…er, Fr. m. Tochter, Hamburg	Hansahotel
…low-Rowe, 2 Hrn., Hongkong	Villa Hertha
…der, Hr. Sekretär m. Fr., Köln	Zum neuen Adler
…ch, Fr. m. Tochter, Weida	Erbprinz
…feld, Hr. m. Fr., Riga	Central-Hotel
…on, Hr. Kfm., Neu-York	Taunushotel
…ida, Hr. Ak. Zeichenlehrer, M.-Gladbach	Reichshof
…ud, Hr. Dr. med., Lyon	Palasthotel
…y, Hr. Direktor m. Fam., Brüssel	Hotel Berg
…ger, Fr., Düsseldorf	Wiesbadener Hof
…andy, Hr., Peln	Evangel. Hospiz
…er, Hr. Kfm., Hannover	Hotel Vogel
…hardt, Hr. Gymn.-Direktor Dr. m. Fr., Soest	Continental
…en, Hr., Billy	Walkmühlstr. 3
…er, Fr. m. Sohn, Borbeck	Goldener Brunnen
…meyer, Fr., Suttgart	Villa Frank
…meyer, Hr. Kfm., Pforzheim	Grüner Wald
…k, Hr., Edinburgh	Hotel Viktoria
…en, Hr., London	Zur neuen Post
…er, Fr. m. Sohn, Nürnberg	Taunusstr. 1 II
…ger, Fr. m. Tochter, Balduinstein	Metropole u. Monopol
…gen, Hr., Amsterdam	Hotel Vogel
…, Fr., Heidelberg	Reichspost
…hard, Hr. Oberleut., Landau	Museumstr. 10 I
…, Hr. Kfm., Iserlohn	Reichspost
…ewyn, Hr. m. Fr., Scheveningen	Hotel Viktoria
…llenz v. Bourdoukoff, Hr. Kaiserl. Russ. Kammerherr	
…m. Diener, Petersburg	Hotel Royal
…tkowsky, Fr., Petersburg	Pension Heinsen
…kman, Frl., Elberfeld	Sonne
…d, Hr. Oberförster m. Fr., Scheider	Nikolasstr. 39 II
…dt, Hr., Düsseldorf	Hansahotel
…d, Frl., Erfurt	Zur Stadt Biebrich
…ski, Hr. Kfm., Bochum	Erbprinz
…el, Fr., Basel	Hotel Krug
…g, Fr. Prof., Emerich	Hospiz z. hl. Geist
…, Hr. Geh.-Rat, Charlottenburg	Fürstenhof
… von der Brüggen, Hr. Stud., Stenden	Reichspost
…man, Hr. Kfm., Elberfeld	Nonnenhof
…ich, Hr., Duisburg	Evangel. Hospiz
…en, Frl.	Pension Schippers
…ann, Fr., Gr. Schwülper	Schützenhof
…on, Hr., Reims	Centralhotel
…ard, Hr. m. Fr., Saarbrücken	Hotel Hahn
…, Hr. Kfm., Hameln	Erbprinz
…, Frl. Lehrerin, Berlin	Centralhotel
…, Hr., Berlin	Evangel. Hospiz
…, Hr. Kommerzienrat, Kaiserslautern	Biebricherstr. 23
…man, 2 Hrn., Scheffield	Nassauer Hof
…ry, Hr., Staines	Rose
…an, Frl., N.-Yocklitz	Nassauer Hof
…wood, Frl., Northumberland	Rose
…ell, Hr. m. Fr., London	Rose
…, Hr. m. Fr., Maikammer	Hotel Krug
…art, Fr., Philadelphia	Hotel Krug
…, Hr., Frankfurt	Schützenhof
…, Frl., Montabaur	Augenheilanstalt
…, Hr., Altenburg	Grabenstr. 9
…, Hr. Ing., Budapest	Centralhotel
…, Hr. m. Fr., Bremen	Hotel Krug
…, Hr. Lehrer, m. Fr., Niedermendig	Zur guten Quelle
…, Hr., Oberjosbach	Augenheilanstalt
…, Hr. m. Fr., Amsterdam	Dahlheim
…, Hr. Kfm. m. Fam., Amsterdam	Hotel Fuhr
…, Frl., London	Vier Jahreszeiten
…, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
…, Hr. m. Fr., Köln	Centralhotel
…, Hr., Vollmarshausen	Schützenhof
…buscher, Hr. Kfm., Rheydt	Hotel Berg
…ch, Hr. Kfm., Brüssel	Hotel Berg
…hausen, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald
…ger, Hr. m. Fr., Hamburg	Prinz Heinrich
…ng, Hr., Amsterdam	Hotel Vogel
…, Hr. Kfm., Rathenow	Europäischer Hof
…Faille-d'Huysse, Hr. Baron m. Baronin, Assebrouck	
	Prof. Pagenstechers Augenklinik
…bach, Hr. Kfm. m. Fr., Osthofen	Taunusstr. 1 II
…, Hr., Neu-York	Hotel Royal
…, Hr., Spandau	Hotel Krug
…, Hr. Ingenieur, Hamburg	Reichspost
…, Hr. Dr. m. Fam., Berlin	Grüner Wald
…, Hr., Paris	Centralhotel
…, Hr. Rent. m. Fr., Krakow	Pension Karpin
…, Hr. Dr. med. m. Fam., Meissen	Hotel Weins
…, Hr. Ing., B.-Baden	Grüner Wald
…, Hr. Justizrat m. Fr., Ziegenhals	Röderstr. 45 I
…, Fr. Baurat, Aachen	Palasthotel
…, Fr. m. Tochter, Wien	Palasthotel
…, Hr. Kfm. m. Fr., Neu-York	Pension Elite
…, Hr. Kfm., Breslau	Grüner Wald
…, Fr., Mudershausen	Augenheilanstalt
…, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg	Centralhotel
…stadt, Fr. m. Tochter, Mannheim	Luisenstr. 3 I
…, Hr., Neu-York	Hotel Royal
…, Frl., Duisburg	Hotel Weins
…, Hr. Direktor, Dresden	Hansahotel
…, Hr., London	Zur neuen Post
…, Frl., Winnweiler	Vater Rhein

Gericke, Hr. Juwelier m. Fr., Berlin	Union
Gerlach, Fr., Barmen	Wiesbadener Hof
Gerlach, Fr., Milwaukee	Fürstenhof
Germershan, Fr. m. Tochter, Budapest	Centralhotel
Gerstel, Hr. Kfm., Berlin	Wiesbadener Hof
Gessner, Fr., Milwaukee	Fürstenhof
Geyer, Hr. Prof. m. Fr., Kitzingen	Centralhotel
Giebe, Hr., Bradford	Pension Prinzessin Louise
Glahn, Hr. Leutnant, Insterburg	Pension Linkenbach
Gohrmann, Hr., Dülken	Centralhotel
Gottlieb, Fr., Berlin	Centralhotel
Mc. Govern, 2 Frl., Neu-York	Rose
Gries, Hr. Kfm., Frankfurt	Wiesbadener Hof
Grimm, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Grosjan, Frl.	Pension Schippers
de Groot, Hr. Kfm. m. Fam., Haag	Hansahotel
von Gross, Hr. Oberpostassistent m. Fam., Saarbrücken	Evangel. Hospiz
Guschta, Frl., Berlin	Hotel Berg
Gutkind, Hr. Kfm., Hamburg	Hotel Krug
Guttmann, Hr. Kfm., Minsk	Privathotel Intra
Haehne, Hr. Rent., Breslau	Gr. Burgstr. 3
Halonen, Hr. Kfm., Helsingfors	Villa Albrecht
Hammy, Hr., Düsseldorf	Zur neuen Post
Hannen, Hr. m. Fr., Krefdld	Viktoriahotel
Hartig, Hr. m. Fr., Wurzen	Silvana
Hartwig, Hr. Kfm., Halle	Nonnenhof
Hauer, Hr. m. Fam., Hamburg	Riviera
Haupt-Flemming, Fr. m. Enkelin u. Bed., Hamburg	Primavera
Hehemann, Fr. m. Töchtern, Solingen	Brüsseler Hof
Heidler, Hr., Leipzig	Kölnischer Hof
Heine, Frl., Rheydt	Hotel Berg
Hempel, Hr. Kfm., Leipzig	Hotel Dahlheim
Hengers, Fr., Esslingen	Reichspost
Hermes, Hr. m. Fr., Düsseldorf	Frankfurter Hof
Herms, Hr. Ingenieur m. Fr., Wilhelmshaven	Zur guten Quelle
Hertz, Frl., Düsseldorf	Taunusstr. 59 II
Hessmer, Hr. Kfm. m. Fr., Iserlohn	Hotel Berg
Hilty, Frl., Milwaukee	Fürstenhof
Hinckel, Hr. Fabrikant, Wetzlar	Müllerstr. 8
Hirsch, Hr. Kfm., Berlin	Zum Kranz
Hobelmann, Hr. m. Fam., Baltimore	Grüner Wald
Hochzelt, Frl., Helsingfors	Christl. Hospiz II
Höven, Hr. Lehrer, Hillegon	Evangel. Hospiz
Holm, Hr. Kfm. m. Fam., Oaxaca	Zum Bären
Holz, Hr. Kfm., Berlin	Centralhotel
Homeyer, Hr. Kfm., Halberstadt	Hotel Happel
van Houveninger, Hr. m. Fam., Holland	Biemers Hotel Regina
Hoyle, Hr. Kfm., York	Taunushotel
Hugger, Hr. Kom.-Rat, Posen	Schwarzer Bock
Hunt, Hr. Kfm., Manchester	Taunushotel
Mc. Intire, Hr., Neu-York	Residenzhotel
Isenberg, Fr. m. Sohn, Philadelphia	Rose
Jaffe, Frl. Schriftstellerin, Berlin	Demminhort
Jay, Fr. m. 2 Töchtern, Neu-York	Residenzhotel
Jeub, Hr. m. Fr., Buer	Pension Hella
Jona, Hr. Oberbahn-Assistent, Namslau	Webergasse 50
Julius, Fr., Colmar	Grabenstr. 9
Jung, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Grüner Wald
Jünger, Hr. Techn. m. Fam., Ludwigshafen	Göbenstr. 19
Kaettma, Fr., Stettin	Reichspost
Kahn, Hr. Kfm., Mannheim	Grüner Wald
Kahn, Hr. m. Fr., Neu-York	Palasthotel
Kairyama, Hr., Kobe	Rose
Kastner, Hr. Lehrer, Kamnitz	Hotel Krug
Katz, Hr. Kfm., Charlottenburg	Centralhotel
Kawasaki, Hr., Kobe	Rose
Kegler, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf	Wiesbadener Hof
Klein, Hr. Kfm., Mülhausen	Römerbad
Keip, Hr. Kfm., Bavys	Hotel Berg
Keith, Hr. Dr. med. m. Fr., New-York	Hotel Royal
Kernn, Frl., Rheydt	Hotel Berg
Kern, Hr., Berlin	Zur Stadt Biebrich
Kerseborn, Hr. Kfm. m. Fam., Berlin	Zum neuen Adler
Kersten, Fr. m. Tochter, Hamburg	Hotel Vogel
Kipper, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf	Christl. Hospiz II
Klammer, Hr. Rent., Liegnitz	Nerostr. 28
Klapheck, Hr., Schmidthorst	Zum goldenen Kreuz
Klinge, Hr., Peine	Pariser Hof
Klinger, Hr. m. Fr., Amsterdam	Reichspost
Klinger, Hr., Strehla	Weisses Ross
Klinger, Frl., Kaiserslautern	Villa Medici
Klinkwart, Hr. Kfm., Hamburg	Hainerweg 3
Kloch, Hr., Böhmen	Central-Hotel
Knerr, Hr. Kfm., München	Hotel Royal
Knerr, Frl., München	Hotel Royal
Koch, Frl., Wipperfurth	Sendig Eden-Hotel
Koch, Hr. Fabrikant, Höhrscheid	Pariser Hof
Koch, Frl., Rheydt	Hotel Berg
Koch, Hr. Kfm., Frankfurt	Continental
Kochanowitz, Fr. Warschau	Continental
König, Hr. Gym.-Prof. Dr., Thann	Kapellenstr. 8 I
Koll, Fr. m. Sohn, Cöln	Kaiserbad
Kottke, Hr. Reg.-Sekr. m. Fr., Arnsberg	Nonnenhof
Krämer, Fr., Stolp	Schützenhof
Krätschel, Fr., Berlin	Nerostr. 15 II
Krebs, Hr. m. Gesellschafterin, Amerika	Hohenzollern
Krieger, Hr., Frankfurt	Wiesbadener Hof
v. Krüger, Hr., Cassel	Kölnischer Hof
Krüger, Hr. Kfm., Brandenburg	Reichspost
Krug, Hr. Oberlehrer Dr. m. Schwester, Berlin	Central-Hotel
Krusser, Hr. Lehrer, Hillegon	Evangel. Hospiz
Ksionseck, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Külz, Hr. Kaiserl. Regierungsarzt Dr. med., Kamerun	Hotel Bender
Kurtze, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Reichspost
Kus, Hr., Breslau	Hansa-Hotel
Landet, Hr. m. Fam., Nancy	Central-Hotel
Landsberger, Hr., Berlin	Metropole und Monopol
Langelott, Hr., Dresden	Hansa-Hotel
Langguth, Hr., Kitzingen	Hotel Hahn
Lautem, Hr., Kurz	Hospiz z. hl. Geist
Layken, Hr. Offizier, Hagenau	Gr. Burgstr. 3
Lehmann, Hr. Ober-Postsekretär, Görlitz	Reichspost
Lehmann, Hr. m. Fam., Paris	Kronprinz
Lehmerk, Hr. m. Schwester, M.-Gladbach	Hotel Berg
Leis, Frl., Bodenburg	Evangel. Hospiz
Freifrau von Leitner, Berlin	Taunusstr. 1 III
Lenk, Hr. Kfm., Leipzig	Central-Hotel
Leon, Fr., Paris	Kronprinz
Levy, Hr., Berlin	Wiesbadener Hof
Liessmann, Hr. m. Fr., Eberswalde	Goldener Brunnen
Lind, Hr. m. Fam., Mineapolis	Neroberghotel
Lindner, Hr. m. Fam., Amerika	Zum neuen Adler

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 11. August	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere / auf dem Meeresspiegel	751.8 / 761.9	753.4 / 763.5	754.9 / 765.0	753.4 / 763.5
Thermometer (Celsius)	13.2	14.7	12.9	13.4
Dunstspannung (Millimeter)	9.1	10.1	9.5	9.6
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	81	82	87	83.3
Windrichtung	SW 3	W 1	SW 2	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	0.1	2.3	1.8	—

Höchste Temperatur: 18.4 Niedrigste Temperatur: 12.2

Wetteraussichten für Dienstag, den 13. August.
Zunächst zunehmende Bewölkung, stellenweise Niederschläge, warm, später nördliche Winde, Aufheiterung

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins, Frankfurt a. M.

Grand Buffet

Elegante American-Bar. Separate Weinsalons.
Treffpunkt der Sportsleute.

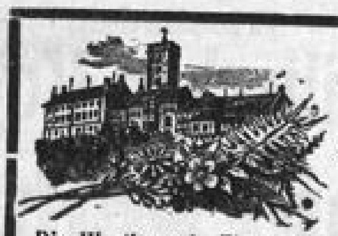
Webergasse 23 I. 2 Min. vom Kurhaus. Telephon Nr. 533. Inhaber: Wilh. Schwanke, i. V. W. Schulze.

Täglich Konzert. 9847

Konditorei u. Café „Berger"
nahe Kurhaus **2 Bärenstrasse 2** u. Kochbrunnen.
Empfehle
Kaffee — Tee — Chocolade — Cacao — Milch
Vorzügliche Gebäcke — Kuchen und Torten.
Echt holländische **Liköre** per Gl. 25 Pfg., in Flaschen 1.25, 2.50 Mk.
Wiesbadener Pflaumen und Ananastorten.

Besuchen Sie die

9830
Eine Bahnstunde von Wiesbaden, Frankfurt, Mainz, Darmstadt und Heidelberg. Sehenswürdigkeiten: berühmtes Lutherdenkmal, roman. Dom, Paulusmuseum, Rathaus mit Cornelianum, älteste Synagoge u. israel. Friedhof Deutschlands, Hagendenkmal, zwei Brücken, alte Stadtmauern. — Auskunftsstelle des Verkehrsvereins: Hofphot Herbst, gegenüb. d. Lutherdenkm.


Die Wartburg b. Eisenach.
Zur Nachkur nach **Eisenach** 9885
Luftkurort und Mineralbad. Herrliche Nadel- u. Laubwälder. Bequeme Wald- und Promenadenwege. Vorzügliche Hotel- und Pensionsverhältnisse. Prospekte versendet der Verkehrs-Verein.

Zur Nachkur inmitten grosser Garten- und Park-Anlagen
Hotel Fürstenhof, Haus I. Ranges **Eisenach.**
Schönst gelegenes Hotel am Platze, die meisten Zimmer mit Balkons u. Blick nach der **Wartburg.** — Pensions-Arrangements.
Prospekt z. D. 9806

Nr. 226. …itäten. …r Arten, Kunst- …iswert zu ver- 9709 …üller …e 33. Tel. 3234 …richteten Villen …allestr., enth. …Bad etc., äusserst …t und mit allen …ersch., eleg. aus- … billigst. Näh. …Architekt, Dotz- 9907 …eltlichen … 1912. …s). …e 1912. … 1912. …eReich. …Hause des …g). …beiten. …12 Uhr. …français. …aden. 9835 …öhe …Platze. …e Konditorei …Pauly. …Rus, …r …gner'schen …gründet 1863 …gasse 17. … Ecke Gold- 9854 …ng. …raturen.

Lindner, Hr. Major, Zweibrücken	Gr. Burgstr. 3
Lippe, Hr. Kfm., Oberlösswitz	Grüner Wald
Löhr, Hr., Zoll Grenzau	Augenheilanstalt
Lucompte, Hr. Dr. med. m. Fr., Gent	Central-Hotel
Ludwig, Hr. Bürgermeister, Glatz	Römerbad
Ludwig, Hr. m. Fr., Aachen	Westfälischer Hof
Lückel, Hr. Kfm. m. Fr., Bochum	Zur Stadt Biebrich
Lührmann, Hr., Cöln	Central-Hotel
Lüth, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg	Central-Hotel
Mackenzie, Hr., Edinburgh	Hotel Viktoria
Mähn, Hr. Kfm. Landau	Grüner Wald
Maillard, Hr. m. Fr., Cöln	Metropole und Monopol
Mangini, Hr., Lyon	Palast-Hotel
Marche, 2 Damen, Cleveland	Central-Hotel
Marske, Hr., Charlottenburg	Schützenhof
Marx, Fr. Oberlandesgerichtsrat, Düsseldorf	Pariser Hof
Meckers, Hr. Dr. med. m. Fam., Stockteim	Taunus-Hotel
Meeringer, Hr. m. Fr., M.-Gladbach	Hansa-Hotel
Meyerer, Hr. Kfm. m. Fr., Bielefeld	Hotel Berg
Meininghaus, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Dortmund	Sendig Eden-Hotel
Meister, Hr., Berlin	Zur Stadt Biebrich
Mendel, Hr. Dr. m. Fr., Jassy	Silvana
Menzel, Hr., Berlin	Central-Hotel
Merzbach, Fr., Paris	Kronprinz
Mierswa, Hr. Ing., Hörde	Weisses Ross
Migeod, Hr. Dr. med., Leipzig	Friedrichstr. 8
Mill, Schüler, Paris	Rheinstr. 92 II
Monteor, Fr., Bukarest	Vier Jahreszeiten
Moss, Hr. m. Fr., Lancaster	Hotel Rose
Moser, Fr., Moskau	Pension Prinzessin Louise
Moureau, Frl., Magdeburg	Luisenstr. 3 I
Muck, Hr. Pfarrer, Hemmendorf	Frankfurter Hof
Müller, Frl., Würzburg	Union
Müller, Hr. m. Fam., Nürnberg	Zur Stadt Biebrich
Müller, Frl., Berlin	Pension Tomitius
Münch, Hr., Eschersheim	Schützenhof
Muench, Hr. Kfm., Chicago	Hotel Krug
Müther, Hr., Berlin	Zu den zwei Böcken
Naiditsch, Hr. Kfm., Kissingen	Central-Hotel
Nail, Frl., Texas	Nassauer Hof
Nakel, Hr. Lehr. m. Fr., Kauffung	Hotel Krug
Narder, Hr., Altona	Central-Hotel
Newman, Hr., Sheffield	Nassauer Hof
Neys, Hr. Dr. jur., München	Villa Palmyra
Niederstetter, Hr., Weimar	Central-Hotel
Nilson, Hr. Kfm., Ladenburg	Reichspost
Odenkirchen, Hr., Düsseldorf	Grüner Wald
Oetken, Hr. m. Fr., Amerika	Delaspéestrasse 2
Olsson, Hr. m. Fr., Stockholm	Rose
Oltpeter, Hr. Kfm., Kreuznach	Hotel Happel
Oppenheim, Hr. Justizrat, Köln	Hotel Royal
Orienter, Hr. Kfm. m. Fam., Paris	Continental
Orloff, Hr. Kfm. m. Fr., München	Hotel Weins
Ott, Hr., Oberkassel	Hansa-Hotel
Ottensmeyer, Fr. m. Kind, Dortmund	Pension Wenker-Paxmann
Otto, Hr. Kfm., Nürnberg	Nonnenhof
Overlack, Hr. m. Fr., Krefeld	Westfälischer Hof
Palmborg, Frl., Neuyork	Pagenstechers Privat-Augenklinik
Paul, Hr. Zahnarzt m. Fr., Hamburg	Central-Hotel
Paynter, 2 Hrn., England	Rose
Penzlach, Fr., Essen	Metropole u. Monopol
Peters, Hr. Kfm., Cöthen	Grüner Wald
Petry, Hr. Reg.-Baumstr., Oberkassel	Hansa-Hotel
Pfander, Hr. Rent. m. Fr., Kiel	Rheinhotel
Pfannendörfer, Fr., Speyer	Schützenhof
Pilz, Hr. Kfm. m. Tocht., Steinkirch	Reichshof
Platzel, Hr. Rechtsanw., Berlin	Grüner Wald
Polak, Hr. Kfm., Fürth	Central-Hotel
Popfer, Hr., Frankfurt	Wiesbadener Hof
Poppe, Hr. Kfm., Kaiserslautern	Central-Hotel
Pottkamper, Hr., Attendorn	Grüner Wald
v. Praag, Hr. Kfm. m. Fam., Amsterdam	Hotel Fuhr
Press, Hr. Kfm., London	Grüner Wald
Pierre, Hr., Frankreich	Weissenburgstr. 3 III
Pusch, Hr. m. Fr., Driesen	Weisses Ross
Raddatz, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Grüner Wald
Ramm, Hr., St. Marie aux Chênes	Hospiz z. hl. Geist
Rasmers, Hr. Kfm. m. Fr., Bloemendaal	Continental
Rasmers, Frl., Bloemendaal	Continental
von Reck, Hr. Oberstleutn. a. D., Hannover	Prinzessin Louise
Reiche, Hr. Kfm., Hameln	Erbprinz
Reinert, Hr. Rechtsanw., Königsberg	Central-Hotel
Reinhold, Hr. m. Tocht., Meissen	Hotel Berg
Reiske, Fr., Erfurt	Stadt Biebrich
Reiss, Hr. Chefredakt., Ellwangen	Minerva
Richter, Frl., Glauchard	Weisse Lilien
Ringel, Hr., Marinskai	Silvana
Risler, Frl. Lehr., Neunkirchen	Hospiz z. hl. Geist
Ritschel, Hr. Rent., Breslau	Privathotel Intra
Roberts, 2 Hrn., Boston	Nassauer Hof
Röder, Hr. Kfm., Chemnitz	Zum Spiegel
Röser, Hr. Dr. med., Bonn	Quisisana
Roessler, Hr. Geh. Justizrat, Freienwalde	Haus Wenden
Rössler, Hr. Kfm., Neugersdorf	Reichshof
Roll, Fr., Amsterdam	Villa Emilie
Rommelaire, Hr. Dr. m. Pfleg., Brüssel	Nassauer Hof
Rosenbaum, Hr. m. Fam., Fürth	Pension Wolffram
Rosenbusch, Hr. Rechtsanw., Jaslo	Taunusstr. 77
Roth, Hr. Pfarrer m. Fr., Neuenkirchen	Oranienstr. 34 p
Rothschildt, Hr. Kfm., M.-Gladbach	Wiesbadener Hof
Rovensky, Fr., Moskau	Quisisana
Runge, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Grüner Wald
Rupter, Fr. Dr., Aachen	Christliches Hospiz II
Sahr, Hr., Alarxlöh	Continental
Sahr, Hr., Neuenahr	Continental
Samuel, Fr., Elberfeld	Kuranstalt Dr. Schloss
Sander, Frl., Kassel	Goldener Brunnen
Sarkiss-Sarkissian, Fr., Alexandrien	Pagenstechers Privat-Augenklinik
Schäfer, Hr Kfm., Würzburg	Hotel Happel
Schaefer, Hr., Elberfeld	Viktoriahotel
Schaefer, Hr. Kfm., Brüssel	Hotel Berg
Scheel, Fr., Barmen	Wiesbadener Hof
Scheidemann, Hr. m. Fr., Berlin	Hotel Krug
Scheidt, Hr., Köln	Hospiz z. hl. Geist
Scheukkau, Geschw., Amsterdam	Kronprinz
Scheulen, Hr. Fabrik. m. Fr., Barmen	Viktoriahotel
Schimpf, Fr., Gengenbach	Seerobenstr. 19 II
Schlamann, Hr., Köln	Hotel Vogel
Schlesinger, Hr. m. Fam., Berlin	Metropole u. Monopol
Schmahlfeld, Hr., Werder	Hotel Krug
Schmidt, Hr. m. Fr., Kiel	Hotel Krug
Schmidt, Hr., Betzdorf	Hotel Krug
Schmidt, Fr., Warschau	Christliches Hospiz II
Schmidtlin, Hr. m. Fam., Hamburg	Pension Riviera
Schmiedemeyer, Hr., Düsseldorf	Zur neuen Post
Schmitt, K., Biebrich	Augenheilanstalt
Schmitz, Hr. Kfm., Viersen	Zum Kranz
Schneider, Hr. Kfm., Köln	Hansa-Hotel
Schneider, Hr., Siegen	Schützenhof
Schow, Fr. Justizr., Poertz	Zum Kranz
Schreiber, Fr., Bremen	Central-Hotel
Schulte, Hr. Kfm., Düsseldorf	Hotel Vogel
Schulte, Hr. Ing. m. Fr., Elberfeld	Kapellenstr. 10
Schulze, Hr. Kfm. m. Fr., Bremen	Hotel Krug
Schunk, Hr. Oberveterinär, Kassel	Wilhelms-Heilanstalt
Schwangart, Hr. Prof., Neustadt	Central-Hotel
Schweitzer, Fr., Zellenberg	Goldenes Kreuz
Schwetschke, Hr. Dr. phil. m. Fr., Berlin	Pension Margaretha
Seelig, Fr. m. 3 Kindern, Kiew	Schwarzer Bock
Sencker, Frl., Haspe	Villa Schaare
Servenbach, Hr. Kfm., Elberfeld	Nonnenhof
Seubert, Hr., Karlsruhe	Central-Hotel
Seuthe, Hr. Pfarrer, Bonn	Pension Margaretha
Siegwart, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Solsunk, Hr. Oberleutnant, Saarburg	Friedrichstr. 8
Somle, Hr Kfm. m. Fr., Fulda	Hotel Happel
Sonnenberg, Hr. Kfm., Berlin	Westfälischer Hof
Spiegel, Fr., Lernberg	Kronprinz
Spiritus, Hr. Rent., Wipperfürth	Sendig Eden-Hotel
Spitz, Hr. Kfm. m. Fr., Breslau	Hotel Happel
Spyers, Hr. Dr. med. m. Fam., Antwerpen	Hotel Weins
Stähler, Fr. m. Tochter, Siegen	Evangel. Hospiz
Stahl, Hr. m. Fr., Essen	Evangel. Hospiz
Stavenow, Hr., Baden-Baden	Grüner Wald
Stein, Hr. Kfm. m. Fr., Bremen	Schwarzer Bock
Stein, Fr. m. 2 Töchtern, Beckum	Europäischer Hof
Steinmetz, Frl., Oestrich	Augenheilanstalt
Stemmer, Hr. Kfm. m. Fr., Essen	Taunus-Hotel
Stern, Hr. Kfm., Hamburg	Central-Hotel
Stern, Hr. Kfm., Düsseldorf	Wiesbadener Hof
v. Sternberg Frl., Petersburg	Taunusstr. 39 II.
Stuttmann, Hr. Ingenieur, Stuttgart	Central-Hotel
Stülow, Hr. Hauptmann a. D., Stuttgart	Haus Wenden
Stremmel, Hr. Kfm. m. Fam., Elberfeld	Zum Falken
Stroh, Hr. Kfm. m. Fr., Gummersbach	Zum Falken
Strone, Frl., Perleberg	Evangel. Hospiz
Studer, Hr. Branddirektor, Budapest	Central-Hotel
Stürmer, Hr. Architekt m. Fr., Charlottenburg	Christl. Hospiz II.
Stumpe, Hr. m. Tochter, Münster	Central-Hotel
Supona, Hr., Columbien	Central-Hotel
Szilas, Hr. Rent. m. Fr., Budapest	Sendig Eden-Hotel
Täge, Hr. Pastor m. Fam., Auklam	Hotel Union
Tenschert, Fr., Bremen	Central-Hotel
Terveen, Hr., Amsterdam	Kronprinz
Terveen, Hr. m. Fr., Amsterdam	Kronprinz
Toutenhooft, Hr. Dr. m. Fr., Dortrecht	Hansa-Hotel
von Tümpling, Hr. Hauptmann u. Kompagnie-Chef, Bonn	Marktstrasse 12 II.
Udel, Hr. Kfm., Frankfurt	Hotel Krug
Ulinarzewicz, Hr. Kfm., Russland	Stiftstr. 5
Vandermin, Hr. Dr. med. m. Fam., Haag	Rheinhotel
de Vere Forster, Fr. Dr. med., London	Hotel Royal
Victor, Hr. m. Bruder, Zeltingen	Hotel Krug
Vogt, Hr., Breslau	Goldner Brunnen
Vollenbruk, Hr. Ingenieur m. Fr., Mülheim	Hotel Krug
Voltz, Hr. Stud., Berlin	Central-Hotel
Voss, Hr. Baurat, Rostock	Continental
von Wächter, Fr., Hamburg	Hohenzollern
Walter, Frl., Rheydt	Hotel Berg
Walter, Hr., Berlin	Königliches Schloss
Walter, Hr. Kfm., Nordhausen	Zum neuen Adler
Waltin, Hr. Kfm. m. Fr., Brüssel	Hotel Berg
Wartelkamp, Hr., Speldorf	Sonne
Weber, Hr. m. Fr., Hagen	Hansa-Hotel
Wechsler, Fr., Fürth	Pension Wolffram
Wehrmann, Hr. Hauptmann, Berlin	Central-Hotel
Weil, Hr. Kfm. m. Fr., Mentone	Hotel Berg
Weiler, Hr., London	Vier Jahreszeiten
Weiner, Maria, Mainz	Augenheilanstalt
Willrath, Hr. m. Fr., Glücksburg	Europäischer Hof
Wenz, Hr., Winkel	Schützenhof
Wertheim, Hr. m. Fr., Russland	Kronprinz
Weyergang, Hr. Fabrikant m. Fr., Hamburg	Pension Margaretha
White, Frl., Washington	Nassauer Hof
Wiesner, Hr. m. Fr., Haag	Central-Hotel
Wilhelm, Hr., Barmen	Reichspost
Wilke, Frl., Berlin	Privathotel Intra
Wilke, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Wille, Fr., Moskau	Pension Prinzessin Louise
Willms, Hr. Dr. jur., Godesberg	Hotel Krug
Winkler, Hr. Rent. m. Fr., Barmen	Hamburger Hof
Winter, 2 Frl., Hannover	Villa Grandpair
Wittich, Hr. Offizier, Speyer	Moritzstr. 13 I.
Wolbring, Hr. Kfm. m. Sohn, Wesel	Hospiz z. hl. Geist
Woltens, Hr. Ingenieur, Köln	Grüner Wald
Wulf, Hr. Kfm. m. Fr., Dortmund	Hotel Vogel
Wright, 2 Frl., San Franzisko	Nassauer Hof
Zahner, Frl., Nürnberg	Pension Margaretha
Zernick, Hr., Berlin	Central-Hotel
Lady Zervodachi, Paris	Pension Margaretha
Zjachorsky, Hr., Minsk	Pension Prinzessin Louise
von Zitzewitz, Hr. Landrat, Dillenburg	Hotel Viktoria
Zoellner, Hr. Fabrikant m. Fr., Broohlyn	Goldenes Kreuz

Bericht über die Fremdenfrequenz.

Angekommene Fremde:

	Passanten	Kurgäste	Zusammen
Bis 9. August	76 898	40 936	117 834
Am 10. „	540	202	742
Zusammen . .	77 438	41 138	118 576

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich Städtisches Verkehrsbüro.

Parkstrasse 5. Familien- und Kurhotel Quisisana Erathstrasse 5, 6, 7, 9, 11, 13.

Luftige, etwas erhöhte Lage. Kühle Zimmer.

Vornehmes Villenhotel (200 Betten, 40 Bäder) Parkstrasse, am Kurpark, gegenüber dem Kurhause und der Königl. Oper. Geräumige, hochelegante Empfangshallen anschliessend an die Gesellschaftsräume. — Restaurant. — Terrassen. — Gärten. — Eigene starke Therme, Radiumemanation 10,8 Mache. — Trinkkuren. — Kohlensäure- und Lichtbäder. — Fangopackungen.

Vereinigung Wiesbadener Pensionen E. V.

Auskunft und Verzeichnis bestempfohlener Pensionen durch den Vorstand: Frau **I. de Grach,** Villa Frank, Leberberg 8, Frl. **E. Albrecht,** Villa Albrecht, Leberberg 5 und Frl. **I. Forst,** Villa Humboldt, Frankfurterstrasse 22. 9669

HOTEL CONTINENTAL Langgasse 36 Am Adlerkochbrunnen mit direktem Zulauf aus denselben. Vorzügliche und vorteilhafte Badegelegenheit. **Fein bürgerliches Haus mit anerkannt guter Küche.** 9965

Wiesbaden

Hotel Westfälischer Hof u. Badhaus

Schützenhofstr. 3 (im Zentrum der Stadt). **Zimmer mit und ohne Pension.** — **Thermal-, Süss- und Kohlensäure-Bäder.** — **Zivile Preise.** — **Elektr. Licht. Fahrstuhl, Zentralheizung. Grosser schattiger Garten mit gedeckter Veranda.** — Post und Telegraph im Hause. — Das Hotel ist das ganze Jahr geöffnet.

9755 Besitzer: **Aug. Vogel.**

Restaurant Poths

Langgasse 7

Bekannt für bestgepflegte Biere.

Pilsner Urquell (Bürgerl. Brauhaus)

Münchener Export (Löwenbräu) — **Kulmbacher Petzbräu — Wiesbadener Bier.**

Geschütztes Gartenlokal. 9881

Hansa-Hotel

Wiesbaden, Ecke Rhein- und Nikolasstrasse.

Neues elegant eingerichtetes Haus I. Ranges.

Vornehmes Wein- und Bier-Restaurant.

Grosse geschützte Terrasse. 9728

Diners von 12—3 Uhr. — Von 8 Uhr ab **Konzert.** — **Zimmer** von Mk. 2.50 an

1912 München 1912
Jahres-Ausstellung
im Königl. Glaspalast.

1. Juni bis Ende Oktober. Täglich geöffnet.

Die Münchener Künstler-Genossenschaft. 9863

Jeder muss

Bahnholz

sehn! — Liegt wunderschön.

9764

Luftkurort Bahnholz Wiesbaden.

Restaurant und Café.

Schönster Ausflugsort mitten im Walde, 15 Minuten von der Nerobergbahn über der Melibocus-Eiche, 30 Minuten vom Kochbrunnen durch das herrliche :-: Dambachtal. :-:

:-: **Grossartiger Fernblick nach dem Rhein.** :-:

Schöne Fremdenzimmer mit und ohne Pension.

Kurtaxe frei. ◆ Telephon 432.

Bes.: **W. Hammer, Wwe.**

Zimmer mit Frühstück von M 2.50 an.

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30

Hotel-Pension Esplanade

Schönste Lage gegenüber dem Kurpark und neben dem Kurhaus, den Quellen und dem Opernhaus.

Erstklass. Familienpension

Aller moderner Komfort. Thermalbäder auf jedem Flur. Pension von 6 Mark.

Besitzer: H. EIERDANZ.

Bequeme Krankenstuhl-Einfahrt.

Badhaus „Zum goldenen Kreuz“

6 Spiegelgasse 6. 9740

Thermalbäder aus eigener Quelle. Grosse, schön eingerichtete Badehalle.

Walhalla, Wiesbaden

Grösstes Bier-Restaurant am Platze

mit Orig. Münchener Damenbedienung.

Täglich: Grosses Künstler-Konzert. 9818

Exquisite Küche. Separater Wein-Salon.

RMSP

THE ROYAL MAIL STEAM PACKET Co

18, MOORGATE STREET, LONDON. 4, RUE HALÉVY, PARIS.

DIE LINIE FÜR LUXURIÖSES REISEN

Regelmässige Abfahrten für Passagiere nach WEST INDIEN, SPANIEN, PORTUGAL, MAROKKO, KANARISCHEN INSELN, MADEIRA, RIO DE JANEIRO, MONTE VIDEO, BUENOS AIRES, und

ALLEN HÄFEN VON SÜD UND CENTRAL AMERIKA

Vergnügungsreisen mit allem Komfort.

Nähere Auskünfte erteilt: WELTREISEBUREAU L. RETTENMAYER, WIESBADEN. 9889

Julius Herz

Juwelen

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3. 9663 Telephon 17.

Kaffee-Restaurant

Blumenwiese

(im Kurpark)

An den Tennisplätzen der Kurverwaltung gelegen. Vom Kurhause durch den Kurpark in 5 Minuten zu erreichen.

Schöne, schattige Sitzplätze.

Vorzügl. Kaffee, Tee, Schokolade und Kuchen.

Eis. — **Eisschokolade und Eiskaffee.** — **Dickmilch.**

Kur. Milch. 9799

Damensalon Giersch,

Shampoonieren 1 Mk., mit Frisur u. Ondulation

im Abonnement **75 Pfg.**

Spezialgeschäft aller Haararbeiten.

Goldgasse 18, erster Laden v. d. Langgasse. 9661

Schirm-Fabrik

P. Kindshofen

Wilhelmstr. 42.

Schirme, Stöcke

Reparaturen. 9729

Nach Umbau neu eröffnet:

Buch- & Kunsthandlung Harms

12 Friedrichstr. 12

(Nähe Wilhelmstrasse)

Bücher, gerahmte Bilder, Briefpapiere 9815

Luxus-Porzellan-Figuren

Ansichtspostkarten

Leihbibliothek — Operntexte

Modernes Antiquariat.

J. Bacharach

Hoflieferant

gegründet 1866

Wiesbaden 2 Webergasse 4

Costumes Confection Pelze

Seidenstoffe Hüte Wäsche

Erstklassigste Maß-Anfertigung.

9791

Echt amerikanische elastische

Leibträger „Empire“

für Männer und Frauen sind die besten der Welt.

Leicht, bequem, porös. **Keine lästigen Schenkelriemen oder Stäbe vorhanden.** Vorzüglich als Stütze des Leibes bei **Korpulenz, vor und nach der Entbindung, Hängeleib, Wanderniere, Nabelbruch, Senkungen, Darmleiden,** überhaupt für alle unterleibsschwachen und leidenden Personen. Empire elastische Bandagen schnüren den Leib nicht ein und geben jeder Bewegung nach. Verringern Hüftenumfang. Verbessern die Figur. Beeinflussen günstig die Funktion der Abdominal-Organe. Illustr. Katalog kostenfrei. — Angabe der Beschwerden ist nötig.

J. J. Gentil, Berlin E. 45. Potsdamer Str. 5

9841a

---

regelmässiger Speditionsdienst für

Reisegepäck (Fracht- u. Eilgüter)

Lagerung. — Verpackung.

Nikolasstrasse 5. 9673

Telephone: 12, 124, 2376.

•• Antiquitäten ••

Eine der grössten Sammlungen Deutschlands

L. Metzler 9667

58 Wilhelmstrasse (Hotel Nassau).

Lose Edelsteine — Juwelen — Perlcolliers.

9926 Telephon 3629.

Villa Leberberg 1

direkt am Kurgarten, vorm. Pension Credé. Zimmer m. Pension v. 5 M. aufwärts. 9296

Operetten-Theater.

Dienstag, den 13. August 1912.

Ein Walzertraum.

Operette in 3 Akten v. Felix Dörmann und Leopold Jacobsohn.
Musik von Oskar Strauss.

Personen.

Joachim XIII., regierender Fürst von Flausenthurm	Emil Nothmann
Prinzessin Helene, seine Tochter	Erna v. Perfall
Graf Lothar, Vetter des Fürsten	H. Wendenhöfer
Leutnant Nicki	* * *
Leutnant Montschi	E. Malden-Deutsch
Friederike v. Insterburg, Oberkammerfrau	Hansi Klein
Wendolin, Hausminister	Hans Werner
Sigismund, Leibfakai	Hans Degrach
Franzi Steingruber, Dirigentin einer Damenkapelle	
Die Tschinellenfifi, Annerl, Geigerin	Ella Hagen, Rosel Barotti.

Mitglieder der Damen-Kapelle. Hofstaat, Hofgesinde, Ehrenjungfrauen österreichische Offiziere, Volk, Mitglieder der Damenkapelle.

Zeit: Gegenwart. — Ort und Handlung: Fürstentum Flausenthurm.

Anfang 8 Uhr. — Ende gegen 10¾ Uhr.

Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)
Telephon: Nr. 2692.
Dienstag, den 13. August 1912.

Kean

oder

Genie und Leidenschaft.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Alex Dumas Vater.
Deutsch von Otto Randolf.

Personen.

Prinz von Galles	Richard Bauer
Graf von Koefeld	Ottomar Bloss
Elene, seine Gemahlin	Ottilie Grunert
Lord Mewill	Adolf Willmann
Gräfin Anny von Goswill	Magdalena Stoff
Edmund Kean	Ferry Daubal
Anna Damby	Ella Wilhelmy
Salomon, Souffleur	Max Ludwig
Pistol	Ilka Martini
Peter Patt	Heinz Berton
Bardolph	Fritz Stürmer
Regisseur	Karl Graetz
Ein Konstabler	K. Bergschwenger
Darius, Friseur	Albert Maas
John, Preisboxer	Emil Römer
Tom (Matrosen)	Karl Graetz
David (Matrosen)	Heinz Berton
Georg (Matrosen)	Georg Frei
Kitty	Jenny Macket
Julie	Clotilde Gutten
Julies Amme	Lina Tölde
Ein Diener	Chr. Katzmann
Gidsa	Marg. Hamm

Schauspieler, Schauspielerinnen, Matrosen, Gäste, Publikum.

Abänderung in der Rollenbesetzung bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 8¼ Uhr. — Ende 10½ Uhr.

Zur Nachricht für die Kurfremden der Stadt Wiesbaden.

Behörden und Verkehrsanstalten.

Kurverwaltung: Kurdirektor v. Ebmeyer, Geschäftszimmer rechts vom Hauptportal, eine Treppe hoch.
Stadtverwaltung, Magistrat etc. im Rathause auf dem Schlossplatz.
Königl. Polizeipräsidium: Friedrichstrasse 25.
Polizeireviere: I. Revier: Lehrstrasse 27, II. Revier: Albrechtstrasse 34, III. Revier: Hellmundstrasse 14, IV. Revier: Webergasse 44, V. Revier: Platterstrasse 16.
Königl. Amtsgericht: } Gerichtsstrasse 2.
Königl. Landgericht: }
Königl. Regierung: Bahnhofstrasse 15 und Rheinstrasse 35/37.
Landesbank: Rheinstrasse 42.
Landeshaus: Kaiser Friedrich-Ring 75.
Königl. Landrats-Amt: Lessingstrasse 16.
Reichsbank: Luisenstrasse 21.
Regierungshauptkasse: Rheinstrasse 35/37.
Städt. Feuer- und Sanitätswache, Neugasse 6. — An das Fernsprechamt unter Nr. 945 angeschlossen und kann jederzeit bei Brand-, bezw. Unglücksfällen durch das Telephon benachrichtigt werden.
Städt. Verkehrsbureau, Theaterkolonnade (Ecke Wilhelmstrasse).

Kaiserl. Post- und Telegraphenämter.

Postamt 1 (Hauptpostamt) Rheinstr. 23/25. Zweigpostanstalten: Taunusstr. 1 (Berliner Hof), Schützenhofstr. 3, Bismarckring 27. — Das Hauptpostamt ist geöffnet an Werktagen: Im Sommerhalbjahr: Von vormittags 7 Uhr bis abends 8 Uhr. Im Winterhalbjahr: Von vormittags 8 bis abends 8 Uhr. An Sonn- und Feiertagen: Postamt I. (Hauptpostamt) von vorm. 7—9 Uhr (im Winter von 8—9 Uhr vorm.) und von 11½ vorm. bis 1 Uhr nachmittags. Die Zweigpostanstalten sind an Sonn- und Feiertagen geschlossen. Vom 1. Mai bis 30. Sept. ist das Postamt 4 (Taunusstr. 1) an Sonn- und Feiertagen von 7—9 Uhr vorm. und 11½ Uhr vorm. bis 1 Uhr nachm. geöffnet.

Postamt 5 (Bahnhof). Das Postamt ist geöffnet an Werktagen: Im Sommerhalbjahr: Von vorm. 7 bis abends 8 Uhr. Im Winterhalbjahr: Von vorm. 8 bis abends 8 Uhr. An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Für den Telegraphen- und Fernsprechdienst ist das Postamt 5 ununterbrochen geöffnet (nach Schalterschluss Eingang Packkammer).

Das **Telegraphenamt** ist ebenso wie das demselben unterstellte Fernsprechamt Tag und Nacht geöffnet. Die Annahme von Telegrammen sowie die Entgegennahme von Gesprächsanmeldungen erfolgt ununterbrochen Rheinstr. 25. Nach 12 Uhr Nachts ist behufs Aufgabe von Telegrammen pp. die Rheinstr. 25 befindliche Nachtschelle zu benutzen. Bei den übrigen Postanstalten 2 (Schützenhofstr.), 3 (Bismarckring) und 4 (Taunusstrasse) erfolgt die Annahme von Telegrammen nur während der Schalterdienststunden.

Verkehrsnachrichten.

An- und Abfahrt der in Wiesbaden einmündenden Eisenbahnen

Sommerfahrplan.

Gültig vom 1. Mai 1912 bis 30. September 1912.

Abfahrt von Wiesbaden (Hauptbahnhof).	Richtung nach von	Ankunft in Wiesbaden (Hauptbahnhof).
3^{51} 4^{23} 4^{58} D5^{13} W5^{41} 6^{10} 6^{45} 6^{56} D7^{30} 8^{28} 8^{35} 10^{23} 11^{07} 11^{47} 12^{09} 12^{45} 1^{02} D1^{37} 1^{45} 2^{21} D2^{45} 3^{20} 4^{21} 4^{55} 5^{10} F6^{00} 6^{18} D7^{00} 7^{09} F8^{14} 8^{26} 9^{13} 9^{33} F10^{00} 10^{08} 10^{50} 11^{26} F11^{37}	**3 Bahnsteig 1** Kastel (Mainz)— Höchst— (Soden—Königstein) **Frankfurt.**	1^{02} *5^{20} 6^{40} F7^{27} 7^{39} 8^{04} 8^{32} 8^{54} F9^{37} 9^{47} 10^{51} 11^{36} 1^{04} D1^{13} 1^{40} 2^{12} F2^{25} 2^{37} D3^{10} 3^{21} D3^{29} 4^{27} 4^{49} 5^{27} 5^{50} 6^{44} W7^{35} 7^{50} 7^{52} 8^{54} 9^{37} 9^{54} D10^{17} F10^{48} 12^{30} * v. Kastel.
†D9^{05} §10^{59} §2^{57} *5^{46} §9^{02} *11^{29} § nach Nauheim. * nach Homburg. † nach Nauheim—Berlin.	**Homburg v. d. H.** und Bad Nauheim über Kastel—Höchst	*8^{40} §1^{26} §2^{50} †D6^{52} †8^{14} *11^{06} * von Homburg. § von Nauheim. † von Berlin—Nauheim.
1^{17} D5^{20} 5^{26} D5^{35} 6^{08} 6^{24} 6^{45} 7^{20} 7^{37} D7^{48}* 7^{56} 8^{31} 9^{00} D9^{17} 9^{36} 9^{52} 10^{07} 10^{14} 10^{56} 11^{28} 11^{48} D12^{18} 12^{24} 12^{36} D12^{47} D1^{11} 1^{17} 1^{30} D1^{40} 1^{53} 2^{12} 2^{42} 3^{08} 3^{28} 3^{45} 4^{17}† 4^{27}§ 4^{47} 5^{36} 6^{15} 6^{30} 6^{49} 7^{12} 7^{31} D7^{41} 7^{58} 8^{24} F8^{33} 8^{40} 9^{06} 9^{36} 9^{52} 10^{09} 10^{33} 10^{54} 11^{20} D11^{41} 12^{18}. * ab 1./7. † bis 14./7. § ab 15./7.	**2 Bahnsteig 2** Mainz.	12^{13} D12^{46} 3^{10} 4^{54} 5^{20} 5^{38} 5^{56} D6^{05} 6^{38} 6^{51} 7^{31} 7^{51} 8^{00} 8^{50} 9^{22} D9^{31} 9^{47} 10^{14} 10^{30} D10^{50} 11^{05} 11^{35} 12^{32} 12^{55} 1^{04} 1^{23} 1^{43} 2^{09} 2^{23} 2^{46} 2^{57} D3^{08} 3^{32} D3^{58} 4^{13} 4^{30} 4^{40} 5^{07} 5^{24} 5^{34} 5^{48} 5^{57} 6^{19} 6^{35} 6^{50} D6^{56} 7^{10} 7^{37} 7^{59} 8^{19} 8^{31} 8^{47} D9^{04} 9^{15} F9^{24} 9^{56} F10^{22} 10^{48} 11^{16} 11^{21} 11^{48}
1^{08} 4^{59} *5^{31} 6^{10} *6^{54} §F7^{34} 7^{44} *8^{13} 9^{56} 9^{42} 9^{52} †10^{35} 10^{56} 11^{43} †12^{20} §12^{47} D1^{17} 1^{27} †1^{48} †2^{17} *F2^{30} 2^{42} †3^{02} D3^{15} D3^{38} D3^{51} †4^{00} *4^{35} †5^{12} 5^{32} 5^{55} ?6^{26} †F6^{40} *7^{20} *F7^{43} †8^{24} *8^{59} *10^{21} *11^{10}. * bis Rüdesh. † bis Eltville. § bis Lorch. ? bis Assmannshausen.	**1 Bahnsteig 3** über Biebrich-(Hptbhf.) Schierstein, Eltville— (Schlangenbad) Rüdesheim— N.-Lahnstein—Ems Koblenz **Köln-**(Deutz).	1^{18} 5^{00} D5^{20} *6^{00} *6^{35} *7^{33} †7^{51} 8^{23} *8^{55} 10^{10} 11^{24} 1^{42} †1^{231} 12^{40} *1^{06} D1^{22} †1^{50} 2^{03} D2^{29} †2^{49} 3^{14} †4^{11} 4^{42} †5^{30} *6^{01} †6^{25} 6^{42} D6^{53} *7^{26} ?F8^{09} 8^{20} †F8^{24} ?8^{56} F9^{28} *9^{41} !F9^{55} 10^{02} †10^{28} *F10^{45} 11^{14} F11^{32} * v. Rüdesh. † v. Eltville. ? von Lorch. ! v. Assmannshausen.
*F5^{59} 7^{03} *8^{29} 9^{15} 11^{12} F12^{14} *1^{19} †F2^{18} 2^{34} ?F3^{00} *3^{14} †3^{28} *F3^{44} 4^{05} ?F4^{19} §F4^{43} 5^{35} *6^{23} *6^{59} 7^{55} *10^{14} F*11^{36} * bis Lg.-Schwalbach. † bis Chausseehaus. § bis Eiserne Hand. ? bis Hahn.	**5 Bahnsteig 5** über Dotzheim, Chausseehaus, Eiserne Hand, Langen-Schwalbach —Diez—Limburg.	*4^{15} *6^{20} 7^{39} *8^{51} 10^{17} 12^{36} *1^{42} 4^{41} *6^{13} F6^{58} §7^{29} †F7^{34} §7^{46} 7^{54} *8^{57} ?F9^{22} *F9^{39} 9^{56} *10^{50} * von Lg.-Schwalbach. † von Chausseehaus. ? von Hahn. § von Eiserne Hand.
5^{26} 6^{19} 8^{04} 8^{27} 10^{22} 1^{48} 1^{18} 2^{54} 4^{50} W5^{52} 6^{50} 7^{56} 8^{35} (11^{28} Mittw., Samstag u. F)	**4 Bahnsteig 4** Niedernhausen-Idstein—Limburg.	W5^{21} 6^{04} 6^{58} 7^{47} 9^{04} 9^{58} 12^{43} 1^{59} 2^{47} 4^{38} 7^{27} 8^{34} 9^{30} 10^{03} (10^{58} Mittwoch, Samstag u. F)

Die Wiesbadener Strassenbahnen.

Die Strassenbahnen verkehren im inneren Stadtbering von morgens 6 Uhr bis 7½ Uhr viertelstündlich, von 7½ vormittags bis 10 Uhr abends in Abständen von 7 Minuten, von 10 bis 12 Uhr abends wieder viertelstündlich.

Linie Nr. 1: Richtung Beausite—Kurhaus—Hauptbahnhof—Biebrich (Rheinufer) Mainz bezw. Schierstein und zurück (gelbe Schilder, bei Dunkelheit gelbes Licht).
Linie Nr. 2: Hauptbahnhof—Sonnenberg und zurück (rote Schilder, bei Dunkelheit rotes Licht).
Linie Nr. 3: Hauptbahnhof—Unter den Eichen und zurück (blaue Schilder, bei Dunkelheit blaues Licht).
Linie Nr. 4: Hauptbahnhof—Kaiser Friedrich-Ring—Ringkirche—Emserstrasse und zurück (grüne Schilder, bei Dunkelheit grünes Licht).
Linie Nr. 5: Infanteriekaserne—Ringkirche—Hauptpost—(Südfriedhof)—Erbenheim und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht, Wagen nach Kurhaus ein rotes Licht).
Linie Nr. 6: Kurhaus—Biebrich Ost—Mainz und zurück (weisse Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).
Linie Nr. 7: Bierstadt—Wilhelmstrasse—Faulbrunnenplatz—Blücherplatz—Dotzheim und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).
Linie Nr. 8: Biebrich—Rheinufer—Bahnhof Biebrich-Ost und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).

Nach Schluss der Vorstellung im Königl. Theater werden besondere Wagen nach Beausite, Sonnenberg, Biebrich-Schierstein, Infanteriekaserne, Ringkirche—Emserstrasse und Unter den Eichen befördert.

Das Bureau der Betriebsverwaltung sowie das Fundbureau befinden sich Wiesbaden, Luisenstrasse 7 und sind geöffnet Werktags von 8½ bis 12½ und von 3 bis 6½ Uhr. Die Bahnkasse befindet sich gleichfalls dort und ist geöffnet Werktags von 9 bis 12 und von 3 bis 6 Uhr.

Konsulate.

Bolivien: Gustav Kreienbrink, Kuranstaltsdirektor. Sprechst.: 10—11 Uhr Vorm. im Kurhaus Bad Nerotal, Nerotal 18. Fernspr. 55 u. 6267.
Brasilien: Eug. Gradenwitz, Vize-Konsul. Sprechstunde von 10½—12½ Vorm. im Bankhause M. Berlé & Co., Wilhelmstr. 38. Fernspr. Nr. 26.
Republik Chile: Dr. jur. Fritz Bickel, Konsul, Adelheidstrasse 32. Sprechst. von 4—6 Uhr
Italien: Reg.-Assessor a. D. Karl Kuntze, Kgl. ital. Konsularagent, Mosbacherstrasse 9. Fernspr. Nr. 2887.
Portugal: Kom.-Rat Sochnlein-Pabst, Vize-Konsul, Sprechstd. 10—1 und 3—6 Uhr. Paulinenstrasse 7, Fernspr. 880.
Vereinigte Staaten von Nordamerika: J. Breuer, Konsul, Rheinstr. 38 II. Sprechstunde von 10—12½ Uhr Fernspr. Nr. 64.

Vergnügungsetablissements.

Königl. Hoftheater: Vorstellungen auf dem Gebiete der Oper, Schauspiel und Lustspiel. Beginn der Vorstellungen 7 Uhr. Bei grossen Opern 6½ Uhr Abends.
Kurhaus: Es finden daselbst Konzerte, Bälle, Vorträge, Gartenfeste etc. statt.
Residenz-Theater, Luisenstr. 42: Vorstellungen auf dem Gebiete des modernen Schauspiels, Drama, Schwankes und Lustspiels. Anfang der Vorstellung 7 Uhr.
Volks-Theater, Dotzheimerstr. 19: Vorstellungen auf dem Gebiete des Schauspiels, Lustspiels und Gesangsposse. Anfang der Vorstellung 8¼ Uhr.
Walhalla-Theater, Mauritiusstrasse 3: Operetten-Vorstellungen. Anfang der Vorstellung 8 Uhr.

Preise der Königl. Schauspiele:

	Gewöhnl. Preise.	Hohe Preise
Ein Platz Fremdenloge im I. Rang	Mk. 10.—	Mk. 14.—
„ „ Mittelloge im I. Rang	„ 9.—	„ 12.—
„ „ Seitenloge im I. Rang	„ 7.50	„ 10.—
„ „ I. Ranggalerie	„ 6.50	„ 9.—
„ „ Orchestersessel	„ 6.50	„ 9.—
„ „ I. Parkett (1.—12. Reihe)	„ 5.50	„ 7.—
„ „ Parterre	„ 3.—	„ 4.—
„ „ II. Ranggalerie (1. Reihe)	„ 4.50	„ 6.—
„ „ II. Ranggalerie (2., 3., 4. und 5. Reihe Mitte)	„ 3.—	„ 4.—
„ „ II. Ranggalerie (3.—5. Reihe Seite)	„ 2.25	„ 3.—
„ „ III. Ranggalerie (1. und 2. Reihe Mitte)	„ 2.25	„ 3.—
„ „ III. Ranggalerie (2. Reihe Seite u. 3. u. 4. Reihe)	„ 1.50	„ 2.—
„ „ Amphietheater	„ 1.—	„ 1.40

Sehenswürdigkeiten.

a) Gebäude.

Museum, Wilhelmstrasse 24.
Altertums-Museum. Eintritt frei. Geöffnet: Im Sommer an allen Werktagen (ausser Samstags) von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und 3—5 Uhr Nachm. Sonntags von Vorm. 10 Uhr bis Nachm. 1 Uhr. Im Winter: Sonntags und Mittwochs von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.
Gemäldegalerie (verb. m. d. dauernden Ausstellung des Nass. Kunstvereins) Wilhelmstrasse 24. (Eintritt frei.). Vom 1. März bis 31. Okt. an Werktagen mit Ausnahme Samstags von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und 3—5 Uhr Nachm. geöffnet. Vom 1. Nov. bis 1. März täglich mit Ausnahme Samstags von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. In den Sommermonaten Sonntag Nachmittags von 3—5 Uhr geöffnet.
Nass. Landesbibliothek, Wilhelmstr. 24. An Werktagen ist die Bibliothek für die Entnahme und Rückgabe der Bücher von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. geöffnet. Die Lesezimmer sind in den Stunden von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und Nachm. von 3—8 Uhr dem Publikum zugängig. Samstags wird die Bibliothek um 5 Uhr Nachm. geschlossen.
Naturhistorisches Museum, Wilhelmstr. 24. (Eintritt frei) Dasselbe ist im Sommer geöffnet: An Sonntagen von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Montags und Dienstagsvon 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Mittwochs von 11—1 und 3—5 Uhr Nachm. Donnerstags und Freitags von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Samstags geschlossen. Ausserdem jeden ersten Sonntag im Monat auch Nachmittags von 3—5 Uhr nur im Sommer. Im Winter Sonntags und Mittwochs von 11 Uhr Vm. bis 1 Uhr Nachm.
Königl. Archiv, Mainzerstrasse 80.
Kochbrunnen, Kochbrunnenplatz.
Kurhaus, Kurhausplatz.
Höhere Mädchenschule, Schlossplatz 3.
Paulinenschloss, Sonnenbergerstrasse 12.
Rathaus mit Ratskeller, Schlossplatz 6.
Römertor, Kirchhofsgasse.
Königl. Schauspiele mit prächtigem Foyer. — Eintrittspreis zum Foyer Mk. 3. Derselbe wird beim Verzehren von Speisen und Getränken in Abzug gebracht. Von Nachmittags 4 Uhr ab geöffnet.
Königl. Schloss, Schlossplatz 1. Eintrittskarten zu Mk. 0,25 beim Kastellan erhältlich.

b) Denkmäler.

Bismarck-Denkmal, Bismarckplatz. — Bismarckturm, Bierstadterhöhe.
Bodenstedt-Denkmal, Wilhelmstrasse (hinter der alten Kolonnade).
Gustav Freitag-Denkmal, in den Kuranlagen am Chaisenweg.
Fresenius-Denkmal, Dambachtal.
Kaiser Friedrich-Denkmal, Kaiser Friedrichplatz.
Ferd. Hey'l-Denkmal, Kuranlagen an der Parkstrasse.
Hygiea-Gruppe (Göttin der Gesundheit), Kranzplatz.
Koch-Denkmal, im hinteren Nerotal, rechte Seite.
Krieger-Denkmäler Am Eingang des Nerotals, auf dem alten Friedhofe an der Platterstrasse und an der Westerwaldstrasse.
Landesdenkmal, Herzog Adolf v. Nassau, Standplatz auf Biebricher Gemarkung, Biebrich.
Richard Wagner-Anlagen (Schöne Fernsicht in die Rheinebene).
Waterloo-Denkmal, Luisenplatz.
Kaiser Wilhelm-Denkmal, Warmer Damm.
Prinz Wilhelm von Oranien, gen. „Wilhelm der Schweiger", Schlossplatz.
Schiller-Denkmal, an der Rückseite des Kgl. Theaters.

c) Friedhöfe.

Alter Friedhof, Platterstrasse 13. — Nord-Friedhof, Platterstrasse 83. — Süd-Friedhof, Friedenstrasse.
Russischer Friedhof, Kapellenstrasse bei der Griechischen Kapelle.
Israel. Friedhöfe: Schöne Aussicht und obere Platterstrasse.

d) Kirchen.

(Ueber die Gottesdienste in den verschied. Kirchen berichten wir in der Samstag-Ausgabe.)

Evangelische Gemeinde.

Berg-Kirche, Lehrstrasse 6.
Lutherkirche, Mosbacherstrasse 2.
Marktkirche, Schlossplatz 4. Es finden daselbst jeden Mittwoch von 6—7 Uhr Nachm. Kirchenkonzerte bei freiem Eintritte statt.
Ring-Kirche, Kaiser Friedrichring 7.

Katholische Gemeinde.

Bonifatius-Kirche, Luisenstrasse 29.
Maria Hilf-Kirche, Platterstrasse 3.

Sonstige Gemeinden.

Alt-Katholische Kirche, Schwalbacherstrasse.
Englische Kirche, Frankfurterstrasse 3.
Synagogen: Synagoge der Israel. Kultusgemeinde Michelsberg 17, Synagoge der Altisrael. Kultusgemeinde Friedrichstrasse 33.
Griechische Kapelle, Kapellenstrasse 99. Ein Meisterwerk deutscher Architektur- und Baukunst. Begräbnisstätte der Herzogin Elisabeth Michaelowna von Nassau. Eintritt à Person 1 Mk.